

**Vorlage – zur Kenntnisnahme –**

**Klimagerechtes Haushalten – Bericht zum Doppelhaushalt 2026/2027 –  
Bezirksverwaltungen**



Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt  
I E 2  
030 9025 2145

An das  
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Vorlage

- zur Kenntnisnahme -  
des Senats von Berlin  
über Klimagerechtes Haushalten - Bericht zum Doppelhaushalt 2026/2027 -  
Bezirksverwaltungen

---

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt legt nachstehende Vorlage dem Abgeordnetenhaus zur Besprechung vor:

A. Begründung

Der globale Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Um einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat sich das Land Berlin mit dem Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2045 soll das Land Berlin klimaneutral sein, das heißt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen sich gegenüber dem Jahr 1990 um 95 Prozent verringert haben. Auf dem Weg dorthin sollen die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2030 schon 70 Prozent niedriger liegen. Das erfordert praktisch eine Halbierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen gegenüber dem vorpandemischen Niveau des Jahres 2019. Gemäß den Richtlinien der Regierungspolitik will der Senat die Klimaneutralität Berlins sogar deutlich früher - das heißt vor dem Jahr 2045 - erreichen und neue Ziele gesetzlich verankern.

In Anerkennung der Tatsache, dass zur Erschließung der CO<sub>2</sub>-Reduktionspotenziale im Land Berlin bestehende Strukturen und Prozesse zusammen mit Klimaschutz gedacht werden müssen, hat sich die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt in Zusammenarbeit mit Senatsverwaltung für Finanzen in einem Pilotprojekt unter dem Stichwort „Klimagerechtes Haushalten“ mit Blick auf den Doppelhaushalt 2024/2025 erstmals auf den Weg gemacht, ausgewählte öffentliche Klimaschutzinvestitionen im DHH systematisch darzustellen und deren CO<sub>2</sub>-Effekte abzuschätzen. Damit soll der Zusammenhang zwischen Landeshaushalt und Klimaschutz deutlicher aufgezeigt werden. Dies soll finanzpolitische Entscheidungen im Sinne des Klimaschutzes besser ermöglichen. Die beiden Verwaltungen wurden beauftragt, die Ansätze in Bezug zum Doppelhaushalt 2026/2027 fortzuführen.

Das erste Ergebnis war der Bericht zum klimagerechten Haushalten zum DHH 26/27 (Hauptverwaltung)“, der vom Senat am 04. November 2025 angenommen und dem Abgeordnetenhaus mit Drs. 19/1240 vorgelegt wurde. Ergänzt wird mit dieser Vorlage der „Bericht zum klimagerechten Haushalten zum DHH 26/27 (Bezirksverwaltungen).“ Er beruht auf Informationen über klimaschutzrelevante Ansätze in den Bezirkshaushaltsplänen, die im Rahmen der Haushaltsaufstellung zeitgleich zum Termin zur Abgabe der Bezirkshaushaltspläne beim Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung abgefragt und von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz systematisch dargestellt und klimapolitisch eingeordnet wurden. Mit Ausnahme einzelner Aktualisierungen können sie im Einzelfall nicht dem letzten Stand des Haushaltsverfahrens entsprechen.

Den Bericht legt SenMVKU in eigener Verantwortung vor; auf einen erneuten Senatsbeschluss wurde zur Beschleunigung der Übermittlung verzichtet.

#### B. Gesamtkosten

Es ergeben sich unmittelbar keine Kosten.

#### C. Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

Aufgrund des berichtenden Charakters liegt keine unmittelbare Auswirkung auf die Gleichstellung der Geschlechter vor.

#### D. Kostenauswirkungen auf Privathaushalte und/oder Wirtschaftsunternehmen:

Keine.

E. Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit dem Land Brandenburg:

Auswirkungen auf die Zusammenarbeit dem Land Brandenburg sind nicht gegeben.

F. Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

a) Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine unmittelbaren Auswirkungen.

b) Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine unmittelbaren Auswirkungen.

Berlin, den 15.04.2026

Ute Bonde

Senatorin für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

# KLIMAGERECHTES HAUSHALTEN

Bericht zum Doppelhaushalt 2026/2027  
- Bezirksverwaltungen -

Senatsverwaltung  
für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt

**BERLIN**



## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr,  
Klimaschutz und Umwelt  
Referat Klimaschutz und Klimaanpassung  
Brückenstr. 6  
10179 Berlin  
[www.berlin.de/sen/mvku/](http://www.berlin.de/sen/mvku/)

### **STAND**

03/2026

## Inhalt

0. Einleitung.....	3
1. Zusammenfassung/Executive Summary .....	3
2. Daten zum klimagerechten Haushalten.....	5
2.1. Renovierung öffentlicher Gebäude .....	5
2.2. Neubau öffentlicher Gebäude .....	9
2.3. Schaffung von Solaranlagen .....	11
2.4. Beschaffung von Kraftfahrzeugen .....	13
2.5. Ausbau von Ladeinfrastruktur .....	15
2.6. Klimarelevante Fördervorhaben und weitere Vorhaben.....	17
<b>ANHANG 1: HAUSHALTSANSÄTZE ZUM KLIMAGERECHTEN HAUSHALTEN .....</b>	<b>0</b>
<b>A. Haushaltsansätze für die Renovierung öffentlicher Gebäude .....</b>	<b>0</b>
<b>B. Haushaltsansätze für den Neubau öffentliche Gebäude .....</b>	<b>9</b>
<b>C. Haushaltsansätze für die Schaffung von Solaranlagen .....</b>	<b>15</b>
<b>E. Haushaltsansätze für Kraftfahrzeuge .....</b>	<b>40</b>
<b>F. Haushaltsansätze für die Schaffung von Ladeinfrastruktur .....</b>	<b>55</b>
<b>G. Haushaltsansätze für Fördervorhaben sowie weitere Vorhaben beim Klimaschutz         und der Klimaanpassung .....</b>	<b>56</b>
Anhang 2: Methodik.....	0

# 0. EINLEITUNG

Das Land Berlin bekennt sich zum Pariser Klimaschutzübereinkommen und hat sich im Berliner Klimaschutz- und Energiewendegesetz (EWG Bln) ehrgeizige Klimaschutzziele gesetzt. So will Berlin bis spätestens 2045 klimaneutral werden und seine klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2030 um mindestens 70 % gegenüber dem Jahr 1990 senken. Eine Emissionsminderung um rund 49 % wurde in den Jahren von 1990–2023 bereits erreicht. Zugleich werden Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresilienz Berlins und zur Anpassung an Folgen des Klimawandels wie extreme Hitze, Starkregen oder langanhaltende Trockenheit immer dringlicher. Deshalb sind Investitionen in Klimaschutz und Klimaanpassung ein entsprechender Schwerpunkt in der Haushaltspolitik. Das gilt unter anderem für Ausgaben für öffentliche Gebäude und Fahrzeugflotten, den Ausbau der Ladeinfrastruktur, den Solarausbau auf öffentlichen Gebäuden, die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sowie der Ausweisung von Zuschüssen und Fördermitteln. Die öffentlichen Mittel werden aus Sicht des Klimaschutzes so eingesetzt, dass die Potentiale zur Einsparung von klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen im Einflussbereich des Landes hinsichtlich ihrer größten Wirkung ausgeschöpft werden und die Erreichung der Berliner Klimaschutzziele unterstützt wird. Dies gilt für die Hauptverwaltung ebenso wie für die Bezirksebene.

Einen Beitrag dazu soll das klimagerechte Haushalten leisten. Bei diesem Verfahren werden klimaschutzbezogene Daten zu ausgewählten öffentlichen Klimaschutzinvestitionen im Rahmen der Aufstellung der Bezirkshaushalte systematisch erfasst und ausgewertet. Ein erstes Pilotprojekt wurde bereits zum Doppelhaushalt 2024/2025 durchgeführt. Der Ansatz wurde im vorliegenden Bericht zum Doppelhaushalt 2026/2027 (im Folgenden: DHH 26/27) weiterentwickelt und fortgeführt. Ziel ist dabei in erster Linie, Transparenz darüber zu schaffen, „wieviel Klimaschutz im Haushalt steckt.“ Die letztendliche Entscheidung obliegt dem Haushaltsgesetzgeber.

## 1. ZUSAMMENFASSUNG/EXECUTIVE SUMMARY

Der vorliegende Bericht dient der Auswertung der durch das Aufstellungsroundschreiben 2026/2027 eingeleiteten **Abfrage zum klimagerechten Haushalten**. Mit dieser wurde eine Auswahl für Klimaschutz und Klimaanpassung relevanter Haushaltsansätze in den Bezirkshaushaltsplänen als Teil des DHH 26/27 ermittelt. Es handelt sich dabei um solche Haushaltsanmeldungen, die bei der vorgesehenen Verwendung zu **CO<sub>2</sub>-Einsparungen** führen oder dafür Grundlagen schaffen können bzw. der **Anpassung an die Folgen des Klimawandels** dienlich sind.

Ziel dieser Auswertung ist es, über den **Zusammenhang zwischen Landeshaushalt und Klimaschutz bzw. Klimaanpassung** zu informieren. Dies soll den Abgleich finanzpolitischer Entscheidungen mit den Berliner Klimaschutzziele erleichtern. Daher wurde die hier ausgewertete Abfrage parallel zum Verfahren der Haushaltsanmeldungen des Senats für den DHH 26/27 durchgeführt. Der daraus entstandene, hier vorliegende Bericht wird dem Abgeordnetenhaus parallel zu den Beratungen über die Bezirkshaushaltspläne vorgelegt.

In dem vorliegenden Bericht werden ausschließlich die **Mittelansätze für den Haushalt der Bezirke** betrachtet. Der die Hauptverwaltung betreffende Bericht wurde vom Senat bereits am 04. November 2025 beschlossen und dem Abgeordnetenhaus vorgelegt.<sup>1</sup> Auf diesen Bericht wird verwiesen und nachfolgend teilweise Bezug genommen.

<sup>1</sup> Abgeordnetenhaus-Drucksache 19/2753.

Die betrachteten Daten wurden der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt im Oktober 2025 und damit parallel zur Abgabe der Bezirkshaushaltspläne beim Abgeordnetenhaus zur Beschlussfassung bzw. an die Senatsverwaltung für Finanzen zur Vorbereitung der Beschlussfassung für die Aufstellung zum klimagerechten Haushalten übermittelt. Die Daten wurden für diesen Bericht im Hinblick auf die finalen Bezirkshaushaltspläne aktualisiert.<sup>2</sup>

Zur Einordnung ist auch deutlich zu machen, dass die Auswahl und Zuordnung der für das klimagerechte Haushalten gemachten Daten durch die Bezirksämter selbst erfolgten. Hieraus ergibt sich eine gewissen **Heterogenität der Daten**, welche die Vergleichbarkeit einschränken kann und in zukünftigen Betrachtungen zum klimagerechten Haushalten schrittweise abgebaut werden soll.

Die gemeldeten Haushaltsansätze (im Weiteren: **Daten zum klimagerechten Haushalten**) werden in Abschnitt 2 mit den Zielen und Vorgaben für die öffentliche Hand aus dem **EWG Bln** ins Verhältnis gesetzt. In den **Tabellen** im Anhang 1 werden alle Haushaltsansätze, die im Rahmen der Abfrage übermittelt wurden, gelistet. Außerdem finden sich in Anhang 2 Informationen zur Methodik des klimagerechten Haushaltens.

Als Ergebnis der Untersuchung für diesen Bericht ist festzustellen, dass auch in den Bezirksverwaltungen durch den DHH 26/27 **in allen betrachteten Bereichen relevante Klimaschutzinvestitionen** in Ansatz gebracht werden. Das gilt für Investitionen in den Neubau energieeffizienter öffentlicher Gebäude ebenso wie für Investitionen in die energetische Sanierung des öffentlichen Gebäudebestands, den Ausbau der Photovoltaik auf öffentlichen Dächern, die Umstellung öffentlicher Fahrzeugflotten auf CO<sub>2</sub>-freie Antriebe und den Ausbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Außerdem wurden Investitionen zur Unterstützung der Energie- und Wärmewende, zur Energieeinsparung und -effizienz in bezirklichen Liegenschaften, zur Mobilitätswende (Rad- und Fußverkehr) sowie in Klimaanpassung bzw. natürlichen Klimaschutz festgestellt.

In der Summe werden die Bezirkshaushaltspläne als Teil des DHH 26/27 für diese Zwecke nach den Rückmeldungen zum klimagerechten Haushalten **Mittel in Höhe von rund 350,4 Mio. €** enthalten.<sup>3</sup> Dies sind Haushaltsmittel, die – ganz oder zu Teilen – so eingesetzt werden, dass sie im Gesamtzusammenhang der jeweiligen Vorhaben zu CO<sub>2</sub>-Einsparungen führen oder Grundlagen dafür schaffen bzw. der Anpassung an die Folgen des Klimawandels dienen. Bei Umsetzung aller Vorhaben, für die Mittel eingestellt wurden, kann eine zusätzliche **jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung** von **mindestens 9.488 t/Jahr** erreicht werden.<sup>4</sup> Da sich die CO<sub>2</sub>-Wirkung der finanzierten Vorhaben nicht durchgängig beziffern ließ, ist insgesamt von noch höheren Klimaschutzeffekten auszugehen.

Aufgrund der Datenlage lassen sich folgende **Rückschlüsse auf die klimapolitische Entwicklung in den Bezirken** ziehen:

- Die im DHH 26/27 von den Bezirken veranschlagten Mittel leisten einen **beachtlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels** in Berlin. Die betrachteten Haushaltsansätze unterstützen zentrale Strategien und Maßnahmen des Klimaschutzes und Klimaanpassung in Berlin. Die seitens der Bezirke geplanten Vorhaben verbessern die Gesamtbilanz des Landes Berlin noch einmal deutlich (9.488 t CO<sub>2</sub>/Jahr zu den 37.000 t CO<sub>2</sub>/Jahr der Hauptverwaltung).

<sup>2</sup> Bei Unklarheiten in Bezug zu einzelnen Daten sind die Bezirkshaushaltspläne maßgeblich.

<sup>3</sup> Da der vorliegende Bericht mehr Ausgabenbereiche einbezieht als der Vorgängerbericht zum DHH 24/25, insbesondere im Bereich Mobilität, Energie- und Wärmewende, Energieeinsparung und -effizienz sowie Klimaanpassung, sind die Gesamtsummen beider Berichte nicht vergleichbar. Betrachtet man nur die Ausgabenpositionen, die bereits zum DHH 2024/2025 untersucht wurden, kommt man auf Mittel in Höhe von insgesamt rund 331,7 Mio. €. Bei der Summenbildung wurden von den übermittelten Haushaltsansätzen diejenigen ausgeklammert, die keine Klimaschutzwirkung haben (z.B. Mittel zur Beschaffung von Dieselfahrzeugen). Wo sich bei Gesamtansätzen der klimarelevante Teil methodisch nicht abgrenzen ließ (z.B. bei Gesamtkosten von Bauvorhaben), wurde der Gesamtansatz eingerechnet.

<sup>4</sup> Ohne Einbezug der Vorhaben, deren CO<sub>2</sub>-Einsparung bereits zum klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 berücksichtigt wurde.

- Im Bereich **Gebäude** lässt sich die Erreichung des gesetzlichen Ziels, alle öffentlichen Gebäude bis 2045 zu sanieren, mit den vorliegenden Haushaltsinformationen bisher noch nicht abbilden. Auch haben sich die im EWG Bln normierten Energiestandards für öffentliche Gebäude zwar noch nicht vollständig durchgesetzt, es ist aber ein eindeutiger positiver Trend zu konstatieren. Bei einer überwiegenden Mehrzahl der betrachteten Neubauvorhaben sind gebäudebezogene Maßnahmen zur Klimaanpassung (z.B. baulicher Hitzeschutz, Dachbegründung) Teil der Planungen. Im Bestand bestehen hier noch weitere Potentiale.
- Der fortgesetzte Ausbau der **Solarenergie** auf Gebäuden der Bezirksverwaltungen leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung des Berliner Masterplans Solarcity. Trotz eines deutlichen Zuwachses an Anlagen bestehen weiter große Potentiale auf öffentlichen Liegenschaften, für die weitere Finanzierungswege zu erschließen sind.
- Das Ziel, bei der Beschaffung neuer **Fahrzeuge** auf CO<sub>2</sub>-freie Antriebe zu setzen, spiegelt sich in den Haushaltsansätzen für den DHH 26/27 zunehmend wider. Bei der Beschaffung neuer Pkw und leichter Nutzfahrzeuge haben sich alternative Antriebe weitgehend durchgesetzt.
- Bei dem Ausbau der **Ladeinfrastruktur** verdient die Errichtung von Ladeinfrastruktur auf bezirklichen Landesliegenschaften, von der auch die Umstellung der öffentlichen Fahrzeugflotten abhängt, zusätzliche Aufmerksamkeit.
- Darüber hinaus investieren die Bezirke mit dem DHH 26/27 in **Klimaanpassung, Energiewende und nachhaltige Mobilität**. Die Bezirke positionieren sich damit als unverzichtbare Akteure zur Erreichung der Ziele in diesen Bereichen.

## 2. DATEN ZUM KLIMAGERECHTEN HAUSHALTEN

Im folgenden Abschnitt werden die Daten ausgewertet, die im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten zum DHH 26/27 übermittelt worden sind. Eine tabellarische Aufstellung der Haushaltsansätze ist dem Anhang 1 zu entnehmen. Für den Hintergrund und die Methodik der Abfrage wird auf die Erläuterungen in Anhang 2 dieses Berichts verwiesen.

### 2.1. Renovierung öffentlicher Gebäude

#### Gegenstand der Abfrage

Eine umfassende energetische Sanierung der öffentlichen Gebäude wird nach § 9 Absatz 1 Satz 1 EWG Bln bis zum Jahr 2045 angestrebt. Die Gebäude müssen gemäß § 10 Absatz 2 EWG Bln nach dem vorgeschriebenen Effizienzhaus 55-Standard (hiernach auch kurz EH-55) saniert werden, sobald eine größere Renovierung vorgenommen wird. Ausnahmen sind in den in § 10 Absatz 3 und Absatz 4 EWG Bln benannten Fällen und im Rahmen der Übergangsfristen des § 30 EWG Bln zulässig.

Darüber hinaus mussten die liegenschaftsverwaltenden Stellen der Haupt- und Bezirksverwaltungen gemäß § 9 Absatz 3 EWG Bln für ihre Gebäude ab einer Nettogrundfläche von mehr als 250 m<sup>2</sup> einen Sanierungsfahrplan aufstellen, welcher als strategisches Instrument bei der Sanierungsplanung dienen soll.<sup>5</sup>

<sup>5</sup> Diese sollen auf eine Senkung des Endenergieverbrauchs um mindestens 20 % bis zum Jahr 2030 und des Primärenergieverbrauchs um mindestens 80 % bis zum Jahr 2045 im Vergleich zu den Verbrauchswerten des Jahres 2010 abzielen. Auch sind die Kosten für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen in der Haushalts- und Finanzplanung darzustellen.

Über die für größere energetischen Renovierungen öffentlicher Gebäude vorgesehenen Haushaltsansätze hinaus, war für das klimagerechte Haushalten neben kurzen Angaben zur Beschreibung des Vorhabens (Liegenschaft und Energieeffizienzstandard) auch die zu erwartende jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung nach Sanierung zu übermitteln. Falls bereits eigene Berechnungen vorlagen, sollten diese gemeldet werden und ansonsten eine grobe Abschätzung erfolgen. Außerdem wurden Informationen darüber erbeten, ob Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, klimawirksam gestaltete Außenflächen und Maßnahmen des Regenwassermanagements oder baulichen Hitzeschutzes vorgesehen sind.

## Ausgangslage

Der Gebäudesektor ist für einen hohen Anteil der Berliner CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Im Jahr 2023 entfielen rund 6,9 Mio. t und damit nach Verursacherbilanz ca. 43 % der gesamten Berliner CO<sub>2</sub>-Emissionen auf diesen Sektor. Um die Sektorziele für den Gebäudebereich (Senkung auf 4,0 Mio. t CO<sub>2</sub>/a im Jahr 2030) zu erreichen, welches der Senat mit dem Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 vorgelegt hat, müssen die Emissionen gegenüber 2023 bis 2030 um 41,8 % verringert werden. Dafür werden neben der Dekarbonisierung der Wärmeversorgung (Wärmepumpen und Fern- und Nahwärme) die Umrüstung und Optimierung der Heizungsanlagen sowie die Steigerung der Anzahl der energetischen Sanierungen als auch der Sanierungstiefe von Bestandsgebäuden maßgeblich sein. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die kluge Weiterentwicklung des energetischen Standards von Neubauten (siehe Abschnitt 2.2.).

Dabei kommt der öffentlichen Hand eine gewichtige Rolle zu. Sie hält zur Erfüllung ihrer Aufgaben eine hohe Zahl öffentlicher Gebäude in ihrem Eigentum. Von den Nichtwohngebäuden in der Stadt – die von dem gesamten Gebäudebestand rund ein Viertel ausmachen – sind rund 20 % in öffentlicher Hand. Sie werden insbesondere von der BIM – für die Hauptverwaltung – (5 Mio. m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche) und den Bezirken (10 Mio. m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche) verwaltet.<sup>6</sup>

Für die Sanierung der öffentlichen Gebäude der Bezirksverwaltungen liegen von allen Bezirken Sanierungsfahrpläne vor. Der Sanierungsfahrplan, der eine zielorientierte Abarbeitungsreihenfolge der erforderlichen Gebäudesanierungen aufzeigt, dient den Bezirken als strategisches Instrument bei der Sanierungsplanung. Die hierin enthaltenen Grobkostenschätzung stellt lediglich eine überschlägige informative Angabe zum Anteil der energetischen Sanierungsmaßnahmen an einer potenziellen Gesamtsanierung dar und entspricht dem Stand der Erstellung des Sanierungsfahrplans. Über eine energetische Sanierung hinausgehende Sanierungs- und Modernisierungsbedarfe, die im Rahmen einer Gebäudesanierung mit umgesetzt werden, sind darin kostenseitig nicht enthalten. Gleiches gilt für Planungskosten sowie markt- bzw. inflationsbedingte Kostensteigerungen. Die tatsächlichen Sanierungskosten können somit abhängig vom Beginn und Umfang der konkreten Sanierungsmaßnahmen davon abweichen.

Neben dem Klimaschutz wird auch die Klimaanpassung immer wichtiger für den Gebäudebereich. Der globale Klimawandel führt zu wachsenden Belastungen für verschiedene Bereiche der städtischen Infrastruktur. Dies betrifft vor allem die Zunahme von Extremwetterereignissen wie beispielsweise andauernde Hitze- und Trockenperioden oder Starkniederschläge. Klimaanpassungsmöglichkeiten im Gebäudebestand und Neubau umfassen demgemäß u. a. Dach-/Fassadenbegrünung, Regenwasserbewirtschaftung und Hitzeschutz sowie die entsprechende Freiflächengestaltung im gebäudenahen Bereich wie z.B. Aufenthaltsbereiche im Freien und in Höfen.

<sup>6</sup> Hirschl, Bernd; Schwarz, Uwe; Weiß, Julika; Hirschberg, Raoul; Tortiene, Lukas (2021): Berlin Paris-konform machen. Eine Aktualisierung der Machbarkeitsstudie „Klimaneutrales Berlin 2050“ mit Blick auf die Anforderungen aus dem UN-Abkommen von Paris. Im Auftrag des Landes Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz; Berlin, S. 38f.

## Übermittelte Daten

Die Ergebnisse der Abfrage zum klimagerechten Haushalten bezüglich der Sanierung öffentlicher Gebäude sind im Anhang 1, Tabelle A zusammengefasst.

Es haben die Bezirke Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg sowie Reinickendorf Daten über Haushaltsansätze in den Bezirkshaushaltsplänen 26/27 für die Sanierung öffentlicher Gebäude übermittelt. Diese umfassen neben Vorhaben zur energetischen Gesamtansanierung von Gebäuden auch Einzel- bzw. Teilmaßnahmen und Maßnahmen zur Klimaanpassung. Die Anmeldungen betreffen insgesamt 84 Sanierungsvorhaben. 32 der gemeldeten Vorhaben wurden bereits im Bericht zum DHH 24/25 angezeigt.

Mit Blick auf den jeweils angestrebten Energieeffizienzstandard zeigt sich das folgende Bild:

TABELLE 1: VORGESEHENE SANIERUNGSVORHABEN NACH ANGESTREBTEM ENERGIEEFFIZIENZSTANDARD

Angestrebter Standard	Anzahl der Vorhaben (DHH 26/27)	Anteil an der Gesamtzahl (DHH 26/27) <sup>7</sup>	<u>Zum Vergleich:</u> Anteil an der Gesamtzahl (DHH 24/25)
EH-55 (Berliner Standard gem. EWG Bln)	25	30 %	24%
GEG (Bundesweiter Mindeststandard)	41	49 %	30 %
GEG-Standard nicht erreicht (u.a. wegen Denkmalschutz)	7	8 %	-
Sonstiges, Einzelmaßnahmen, Planungen nicht Abgeschlossen	11	13 %	46 %
Gesamt	84	100 %	100 %

*Hinweis:* Nach eigener Berechnung und Darstellung. Vorbehaltlich Ungenauigkeiten im Nachkommastellenbereich aufgrund von Rundungen.

Die Höhe der Ansätze der für den DHH 26/27 angemeldeten Mittel für Sanierungen beträgt insgesamt für das Jahr 2026 rund 154,7 Mio. € und für das Jahr 2027 rund 130,5 Mio. €<sup>8</sup>. Die Höhe der Mittelanmeldungen, die so für Sanierungen eingesetzt werden sollen, dass CO<sub>2</sub>-Einsparungen erreicht werden<sup>9</sup>, betragen rund 32,8 Mio. € für 2026 und 19,1 Mio. € für 2027.

Zu 37 im Rahmen des klimagerechten Haushalten erhobenen Sanierungsvorhaben wurden von den übermittelnden Stellen Angaben zu erwarteten CO<sub>2</sub>-Einsparungen gemacht. In der Summe erreichen sie rund 3.866 t CO<sub>2</sub>/a, verglichen mit dem energiebedingten CO<sub>2</sub>-Ausstoß vor der Renovierung der Gebäude.<sup>10</sup>

<sup>7</sup> Gerundet.

<sup>8</sup> Bei 7 Vorhaben wurden keine Mittelanmeldungen angegeben. Für 4 Vorhaben wurde als Grund angegeben, dass die Festlegungen erst mit Erstellung des bezirksinternen Jahresprogramms Ende 2025 erstellt werden. Bei 3 Vorhaben ist eine Gesamtrate für „Sanierung, Umbau und Erweiterung“ eingestellt, die hier nur zu den Gesamtmitteln für Neubauvorhaben gezählt werden, um Doppeltzählung zu vermeiden.

Der Bezirk Pankow hatte zusätzliche Mittel für die Unterhaltung der baulichen Anlagen des Hochbaus im Bezirk in Höhe von 3.106.000,00 (Buchungsstelle 3306 / 51900) für nichtschulische Objekte; und Mittel i.H.v. 22.527.000,00 (Buchungsstelle 3306 / 51900) für schulische Objekte angemeldet. Bei diesen Maßnahmen werden, soweit inhaltlich technisch relevant, auch energetische Aspekte berücksichtigt. Die maßnahmengenaue Unterersetzung der Bauunterhaltungstitel mit Festsetzung des jeweiligen finanziellen Anteils für die einzelnen Maßnahmen erfolgt erst Anfang 2026 anhand einer BA-Vorlage nach Abstimmung mit den Bedarfsträgern.

<sup>99</sup> Gezählt werden nur erstmalig gemeldete Vorhaben, um eine Doppeltzählung der CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu vermeiden.

<sup>10</sup> Der Großteil der Einsparungen (knapp 30 %) lässt sich dabei auf ein Einzelvorhaben zurückführen (s. Anhang 1, Tabelle A. lfd. Nr. 42). Wegen der unterschiedlichen Bezugsgrößen ist dieser Summenwert für die CO<sub>2</sub>-Einsparungen nicht mit der zuvor

Bei 11 Sanierungsvorhaben sind konkrete Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels vorgesehen. Geplant sind Maßnahmen der Fassaden- und Dachbegrünung, qualifizierte Außenflächen, bauliche Hitze- und Sonnenschutzmaßnahmen und verschiedene Maßnahmen des Regenwassermanagements. Bei 73 der 84 gemeldeten Sanierungsvorhaben sind keine Klimaanpassungsmaßnahmen geplant oder war deren Spezifizierung noch nicht möglich.

TABELLE 2: VORGESEHENE MAßNAHMEN ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG<sup>11</sup>

Maßnahme	Anzahl der Vorhaben
Fassadenbegrünung	3
Dachbegrünung	8
Qualifizierte Außenfläche	5
Bauliche Hitze- und Sonnenschutzmaßnahmen	6
Regenwassermanagement: Niederschlagsrückhalt/-versickerung/-speicherung	5
Keine / Keine Angabe / Nicht spezifizierbar	73

## Klimapolitische Einordnung

Vor dem Hintergrund der begrenzten Datenlage zur Sanierung öffentlicher Gebäude lassen sich nur eingeschränkt Rückschlüsse auf den klimapolitischen Fortschritt des Landes Berlin in diesem Bereich ziehen.

Erkennbar ist aber, dass für die Erreichung des gesetzlichen Ziels, alle öffentlichen Gebäude bis 2045 energetisch zu sanieren, noch mehr Anstrengungen erforderlich werden. Um die Sanierungsrate zu erhöhen und der angestrebten Vorbildwirkung der öffentlichen Hand gerecht zu werden, werden erhebliche zusätzliche Investitionsmittel für die Gebäudesanierung mobilisiert.

Mit Blick auf die Sanierungstiefe kann festgestellt werden, dass sich der Anteil von Sanierungen mit dem besonders energiesparenden EH-55-Standard in den Bezirken seit der Abfrage zum DHH 24/25 um 6 % auf rund 30 % gesteigert hat.

Nichtsdestotrotz hat sich der effizientere Energiestandard noch nicht mehrheitlich in der Praxis durchgesetzt und wird das volle Potential zur Einsparung von Energie, CO<sub>2</sub>-Emissionen und langfristigen Betriebskosten, das sich bei der Gebäudesanierung bietet, nicht ausgeschöpft. Dabei ist es im Zweifelsfall auch wirtschaftlicher, bei einer anstehenden Sanierung gleich den effizienteren Energiestandard zu realisieren, statt Gebäude ggf. im Zeitraum bis zum Jahr 2045 noch ein zweites Mal sanieren zu müssen. Klimapolitisches Ziel sollte es sein, dass spätestens im DHH 28/29 aus den gesetzlichen Vorgaben auch umfassend gelebte Realität für öffentliche Sanierungsvorhaben in Berlin wird.

Maßnahmen zur Abfederung von Klimawandelfolgen bei Umbau- und Sanierungsvorhaben im Bestand sind bei den hier untersuchten Sanierungsvorhaben noch nicht die Regel. Angesichts wachsender Klimarisiken wird ihre Bedeutung aber notwendigerweise weiter zunehmen. Hier bedarf es der Setzung weiterer Anreize, um Maßnahmen wie Gebäudebegrünung, Hitze- und Sonnenschutz und Regenwassermanagement im gesamten Stadtgebiet realisieren zu können und somit Berlin auch im Bestand hitzeresilient und wassersensibel umzugestalten.

genannten Gesamtsumme der Investitionsmittel kongruent. In der Gesamtsumme bleiben die CO<sub>2</sub>-Einsparungen der Vorhaben unberücksichtigt, die bereits beim klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 einberechnet wurden. Mit Doppelzählung würde die jährliche Einsparung bei 4.397 t CO<sub>2</sub> liegen.

<sup>11</sup> Doppelnennungen möglich. Unter „baulicher Hitzeschutz“ sind Maßnahmen am Gebäude, z.B. Außen-Sonnenmarkisen und unter „qualifizierte Außenflächen“ Maßnahmen wie wasserdurchlässige Oberflächenbeläge und Bepflanzung, zu verstehen. Nach eigener Berechnung und Darstellung.

## 2.2. Neubau öffentlicher Gebäude

### Gegenstand der Abfrage

Neue öffentliche Gebäude sind gemäß § 10 Absatz 1 EWG Bln nach Effizienzhaus 40-Standard (im Weiteren kurz EH-40) oder nach einer noch energiesparenderen Bauweise zu bauen. Durch diese Vorgaben sollen Energiebedarf und CO<sub>2</sub>-Emissionen von Neubauten im Vergleich zum bundesweiten Mindeststandard nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) gesenkt werden. Es gelten Ausnahme- und Übergangsvorschriften ähnlich wie bei den Sanierungsvorhaben (siehe Abschnitt 2.1).

Für diesen Bericht wurden Angaben zu Mittelanmeldungen für den Neubau öffentlicher Gebäude erarbeitet, einschließlich einer kurzen Beschreibung des Vorhabens sowie der relevanten Angaben zum Haushaltsplan. Außerdem wurde die zu erwartende jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung erarbeitet, die aufgrund der angestrebten höheren Energieeffizienz im Vergleich zum GEG zu erwarten ist. Zusätzlich wurde auch hier um Auskunft gebeten, ob und welche Art von Klimaanpassungsmaßnahmen im Rahmen der Neubaurvorhaben geplant sind.

### Übermittelte Daten

Die Ergebnisse der Abfrage zum klimagerechten Haushalten bezüglich des Neubaus öffentlicher Gebäude sind im Anhang 1 in Tabelle B zusammengefasst.

Dafür wurden von den Bezirken Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Tempelhof-Schöneberg, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Reinickendorf Daten zu geplanten Haushaltsansätzen übermittelt. Die Ansätze betreffen insgesamt 35 Neubaurvorhaben. Davon waren 22 Vorhaben bereits im Bericht zum DHH 24/25 gemeldet worden.

Von allen Vorhaben sind 12 Neubauten nach EH-40 geplant. Im Vergleich zum Bau nach GEG-Standard wird dabei eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von insgesamt 122,4 t/a angestrebt.<sup>12</sup> In den übrigen 23 Fällen wird unter Berufung auf Ausnahme- und Übergangsvorschriften nicht nach dem Berliner Energiestandard geplant (siehe Tabelle 3). Von den gemeldeten 19 Schulbauten, die grundsätzlich noch nicht unter die Regelung in § 10 Absatz 1 fallen, werden 5 bereits mit dem höheren Energiestandard EH-40 gebaut.

TABELLE 3: VORGESEHENE SANIERUNGSVORHABEN NACH ANGESTREBTEM ENERGIEEFFIZIENZSTANDARD

Angestrebter Standard	Anzahl der Vorhaben (DHH 26/27)	Anteil an der Gesamtzahl (DHH 26/27)	<i>Zum Vergleich:</i> Anteil an der Gesamtzahl (DHH 24/25)
EH-40 (Berliner Standard gem. EWG Bln)	12	34 %	23 %
GEG (Bundesweiter Mindeststandard)	20	57 %	77 %
GEG-Standard nicht erreicht	2	6 %	/
Sonstiges, Planungen nicht abgeschlossen <sup>13</sup>	1	3 %	/
<b>Gesamt</b>	<b>35</b>	<b>100 %</b>	<b><u>100 %</u></b>

<sup>12</sup> Bei der Gesamtsumme bleiben die CO<sub>2</sub>-Einsparungen der Vorhaben unberücksichtigt, die bereits beim klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 einberechnet wurden. Mit Doppelzählung würde die jährliche Einsparung bei 346,9 t CO<sub>2</sub> liegen.

<sup>13</sup> Als Grund wird bei einem Vorhaben angegeben, dass Anforderungen zu Energiestandards zu dem jetzigen Planungsstand noch nicht genannt werden konnten und bei den beiden anderen, dass zum Zeitpunkt der BPU-Aufstellung bzw. Baugenehmigung das GEG noch nicht in Kraft war und noch nach Energieeinsparverordnung von 2014 geplant wurde.

*Hinweis:* Nach eigener Berechnung und Darstellung.

Die Höhe der vorliegenden Haushaltsansätze für die Neubauten öffentlicher Gebäude beträgt 130,6 Mio. € für das Jahr 2026 und 96,8 Mio. € für das Jahr 2027. Davon entfallen in 2026 rund 17,6 Mio. € und in 2027 36,8 Mio. € auf den Bau nach EH-40.

Bei einigen Neubauvorhaben (17 von 35) wurden Maßnahmen zur Klimaanpassung eingeplant. Dachbegrünungen, qualifizierte Außenflächen und baulicher Hitzeschutz waren dabei die häufigsten Nennungen. Bei 18 Vorhaben wurden keine geplanten Klimaanpassungsmaßnahmen angegeben bzw. standen die Maßnahmen zum jetzigen Planungsstand noch nicht fest.

TABELLE 4: VORGESEHENE MAßNAHMEN ZUR KLIMAFOLGENANPASSUNG<sup>14</sup>

Maßnahme	Anzahl der Vorhaben
Fassadenbegrünung	1
Dachbegrünung	15
Qualifizierte Außenfläche	7
Baulicher Hitze-/Sonnenschutz	10
Regenwassermanagement: Niederschlagsrückhalt/-versickerung/-speicherung	2
Keine / Keine Angabe / Nicht spezifizierbar	18

## Klimapolitische Einordnung

Die Erhebung zeigt, dass bei 34 % von öffentlichen Neubauten mit dem gesetzlichen Energiestandard (EH-40) geplant wird.<sup>15</sup> Mindestens ebenso wichtig wie die direkte CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 122 t/a ist dabei die Vorbildwirkung, die von hohen Energieeffizienzstandards im öffentlichen Neubau für private oder unternehmerische Gebäudeinvestitionen ausgeht. Insbesondere im Schulbau wird die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand erfüllt.

Es ist festzustellen, dass sich der EH-40-Standard bei den Bezirksvorhaben immer mehr als Standard durchsetzt. Hier ist ein positiver Trend im Vergleich zum Bericht zum letzten DHH auszumachen. Nichtsdestotrotz wird die Mehrzahl an Vorhaben noch nach niedrigerem Standard geplant, was unter anderem auch daran liegen kann, dass angemeldete Neubauvorhaben bereits vor dem Stichtag für die Anwendung dieses Standards geplant bzw. beauftragt wurden. Sofern sich der EH-40-Standard in den kommenden Jahren durchsetzt, könnte das Land Berlin künftig zusätzliche, dauerhafte Einsparungen an CO<sub>2</sub>- und Energiekosten erbringen und den Ressourcenverbrauch im Neubau weiter senken.

Hinsichtlich der Klimaanpassung zeigt sich bei den bezirklichen Neubauvorhaben noch kein eindeutiges Bild.<sup>16</sup> Bei über der Hälfte der bezirklichen Vorhaben wurden noch keine Maßnahmen zur Klimaanpassung angezeigt, was häufig jedoch auf einen noch nicht abgeschlossenen Planungsstand zurückgeführt werden kann. Die Vorhaben, bei denen Klimaanpassungsmaßnahmen bereits in Planung sind, setzen sich vor Allem Dachbegrünung und bauliche Hitze- bzw. Sonnenschutzmaßnahmen sowie entsiegelte versickerungsfähige Flächen immer mehr durch.

<sup>14</sup> Gesamtanzahl abweichend von Anzahl der Vorhaben, da bei einigen Vorhaben mehrere Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung vorgesehen sind. Mit "qualifizierten Außenflächen" sind solche gemeint, die im Rahmen des Gebäude-Neubaus umliegend klimawirksam gestaltet werden, z.B. durch Bepflanzung, wasserdurchlässige Oberflächenbeläge und weitere Maßnahmen. Unter „baulicher Hitzeschutz“ sind Maßnahmen am Gebäude, z.B. Außen-Sonnenmarkisen, zu verstehen. Nach eigener Berechnung und Darstellung.

<sup>15</sup> Zum Vergleich: Bei Vorhaben der Hauptverwaltung wurden rund 18 % der Vorhaben mit EH-40 Standard identifiziert.

<sup>16</sup> Zum Vergleich: Bei Vorhaben der Hauptverwaltung wies eine große Mehrzahl an Neubauvorhaben bereits Klimaanpassungsmaßnahmen nach.

## 2.3. Schaffung von Solaranlagen

### Gegenstand der Abfrage

Nach § 19 Absatz 1 EWG Bln strebt das Land Berlin die vermehrte Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien auf, in und an öffentlichen Gebäuden an.<sup>17</sup> § 19 Absatz 3 und Absatz 4 EWG Bln präzisieren, dass grundsätzlich auf der gesamten technisch nutzbaren Dachfläche öffentlicher Gebäude Solaranlagen errichtet werden sollen.

Für diesen Bericht wurden von den Bezirksämtern Informationen zu Haushaltsansätzen für den entsprechenden Photovoltaik (PV)-Ausbau im DHH 26/27 erbeten.<sup>18</sup> Dies konnten Ausgaben für die Errichtung eigener bzw. Ausgaben für die Pacht von PV-Anlagen sein. Neben einer kurzen Beschreibung des jeweiligen Vorhabens wurde nach der geplanten installierten Leistung sowie der zu erwartenden jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung gefragt. Außerdem wurden Informationen darüber erbeten, ob jeweils eine Kombination von PV mit einer darunterliegenden extensiven Dachbegrünung vorgesehen ist.

### Ausgangslage

Die Erschließung des urbanen Solarenergiepotentials ist ein wichtiger Baustein für eine klimaneutrale Energieversorgung Berlins. Nach dem Masterplan Solarcity soll der Solarstromanteil am in Berlin erzeugten Strom bis 2035 von aktuell knapp 5,6 % auf 25 % ansteigen. Dies würde nach heutigem Kenntnisstand Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 4.400 MWp erfordern.<sup>19</sup> Hierzu kann das Land Berlin auf seinen eigenen Gebäuden, deren technisches PV-Potential auf über 500 MWp abgeschätzt wird, einen wesentlichen Beitrag leisten.<sup>20</sup> Im Oktober 2025 lag die installierte Leistung im Land Berlin bei rund 459 MWp.<sup>21</sup> Davon entfallen ca. 14 % (65 MWp) auf solche öffentliche Gebäude, die unter die Solarpflicht des EWG Bln oder das Solargesetz Berlins fallen, sowie zusätzlich ca. 4 % (18,4 MWp) auf öffentlichen Schul- und Hochschulgebäude. Insgesamt 12,9 MWp installierte Leistung befinden sich auf den Gebäuden der Berliner Bezirke (insgesamt 268 Anlagen). Im Jahr 2027 hatten die Bezirke 1,1 MWp zugebaut worden.<sup>22</sup>

Der Ausbau der Solarenergie entwickelt sich im Land Berlin deutlich positiv. Nach einer Verdopplung des Ausbautempos in 2023 wurde in Jahr 2024 ein weiterer Zubaurekord erzielt. Mit über 15.000 Neuanlagen sind rund 100 MWp neuinstallierter Leistung hinzugekommen, weitere 78 MWp zwischen Januar und September 2025. Auf öffentlichen Gebäuden wurden 2024 etwa 50 % mehr PV-Anlagen errichtet als im Vorjahr (insgesamt 9,5 MWp), vor allem bei landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften und öffentlichen Betrieben.<sup>23</sup>

Den Berliner Stadtwerken KommunalPartner GmbH (BSW-KP) kommt eine besondere Bedeutung zu, da diese einen Großteil der Anlagen für die Berliner Bezirksämter realisieren. Dies betrifft jüngst die Bezirke Marzahn-Hellersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg sowie Tempelhof-Schöneberg, die entsprechenden Vereinbarungen eingegangen sind. Seit 2019 wurden in Zusammenarbeit mit der BSW-KP bereits mehr als 250 Solaranlagen durch die Berliner Bezirke beauftragt.<sup>24</sup>

<sup>17</sup> Diese Regelungen gelten nur in Bezug auf Dächer öffentlicher Gebäude. Die sich aus dem Solargesetz Berlin ergebende Solarpflicht für Eigentümerinnen und Eigentümern von nicht-öffentlichen Gebäuden ist nicht Gegenstand dieser Betrachtung.

<sup>18</sup> Von einer Abfrage solarthermischer Anlagen wurde aufgrund der Fehlmeldung beim klimagerechten Haushalten 24/25 mangels Relevanz abgesehen.

<sup>19</sup> Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Masterplan Solarcity 2025 bis 2030, S. 31.

<sup>20</sup> Gerhard Stryi-Hipp et.al. (2019): Expertenempfehlung zum Masterplan Solarcity Berlin, Masterplanstudie und Maßnahmenkatalog, im Auftrag des Landes Berlin, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Berlin, S. 60.

<sup>21</sup> Senatskanzlei, Pressemitteilung: Senat beschließt Bericht zur Solarpflicht: Berlin beim Solarausbau bundesweit Spitze, abrufbar unter: <https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2025/pressemitteilung.1604354.php>.

<sup>22</sup> Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Monitoringbericht 2024 zum Masterplan Solarcity, S. 10, 22f.

<sup>23</sup> Ebd. S. 23.

<sup>24</sup> Ebd. S. 22.

## Übermittelte Daten

Angaben zu entsprechenden Haushaltsansätzen in den Bezirkshaushaltsplänen des DHH 26/27 wurden von den Bezirken Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Reinickendorf übermittelt. Die Haushaltsansätze sind im Anhang 1 in Tabelle C aufgelistet.

Diese beziehen sich auf 280 PV-Anlagen und 2 Anlagen-Pakete mit einer Gesamtleistung von rund 19,5 MWp, welche von den Bezirksämtern auf ihren Dächern entweder errichtet oder betrieben werden sollen. Davon wurden 171 Anlagen mit 12,9 MWp erstmals beim klimagerechten Haushalten angezeigt, so dass in diesen Fällen für diese Auswertung von einem geplanten Anlagen-Zubau mit Mitteln des DHH 26/27 ausgegangen wird.<sup>25</sup> Die CO<sub>2</sub>-Einsparungen, die sich dadurch im Vergleich zu einem konventionellen Strombezug ergeben, werden auf rund 7.200 t CO<sub>2</sub>/a, nur bezogen auf den Zubau auf 4.486 t CO<sub>2</sub>/a abgeschätzt.<sup>26</sup> Bei 44 neuen Vorhaben ist eine Kombination mit Dachbegrünung vorgesehen, insgesamt wären es dann 59 der angezeigten Vorhaben.

Für die genannten PV-Anlagen fallen in den Bezirkshaushaltsplänen verschiedene Kosten an. Die nur auf den oben beschriebenen Zubau bezogenen Ausgaben sollen sich im Jahr 2026 insgesamt mindestens auf rund 1,15 Mio. € und im Jahr 2027 mindestens rund 1,89 Mio. € belaufen.<sup>27</sup> Bezogen auf alle angegebenen Anlagen, also auch solcher, die bereits errichtet wurden, aber für die Betriebskosten anfallen, belaufen sich die Ausgaben im Jahr 2026 mindestens auf rund 3,64 Mio. € und im Jahr 2027 mindestens auf rund 4,17 Mio. €.

Unberücksichtigt sind bei diesen Berechnungen die vom Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf angegebenen Mittel für PV-Anlagen. Diese waren zusammen mit einem Gesamtansatz übermittelt worden und daher mit den Eingaben der anderen Bezirksämter nicht vergleichbar.<sup>28</sup>

In der Tabelle C in Anhang 1 und insgesamt berücksichtigt wurden auch solche Anlagen, bei denen keine Mittel und/oder Buchungsstellen angegeben wurden. Dies sind solche Anlagen, die von Dritten entweder zur Volleinspeisung oder zur Stromlieferung an den Bezirk selbst im Wege von u.a. Stromlieferverträgen auf deren Dächer für diese (kostenneutral) betrieben werden.

Angaben zur CO<sub>2</sub>-Einsparung wurden bei 85 % aller Vorhaben gemacht.

## Klimapolitische Einordnung

Ein PV-Zubau auf den Gebäuden der Bezirksverwaltungen in einer Größenordnung von 12,9 MWp in durch Haushaltsmittel des DHH 26/27 in Höhe von insgesamt 3,09 Mio. € leistet einen erheblichen Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung des Berliner Masterplans Solarcity. Die Bezirke könnten damit ihre installierte PV-Leistung gegenüber dem Stand Ende 2024 bis Ende 2027 um 50 % steigern und ihren jährlichen PV-Zubau (2024: 1,1 MWp) vervielfachen. Im Vergleich zu den beim klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 angezeigten Vorhaben, liegen die Planungen in Bezug zur installierenden Leistung um 19 % höher (10,8 MWp Zubau beim DHH 24/25).

<sup>25</sup> Im Einzelfall kann es sich um eine Anlage handeln, die bereits errichtet wurde, aber beim klimagerechten Haushalten bisher nicht angezeigt wurde.

<sup>26</sup> Nach Abzug der Wirkungen der Anlagen der SenWGP, die bereits beim klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 angezeigt und berücksichtigt worden waren, verbleiben 0,7 MWp installierte Leistung mit einer zu erzielenden jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparung von 248 t. Da die Anlagen aber noch nicht realisiert wurden, wird von einem realen Zubau ausgegangen.

<sup>27</sup> Hier fallen die vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf angezeigten Anlagenpakete stark ins Gewicht. Diese waren bereits beim klimagerechten Haushalten für den DHH 24/25 angezeigt, aber mangels fehlender Buchungsstellen nicht bewertet worden.

<sup>28</sup> Zu den Kostensummen kommen also die relevanten Mittel aus Tabelle C, laufende Nummern 105-116 noch hinzu.

Ausgehend von der bisher installierten PV-Leistung auf den Dächern öffentlicher Gebäude von rund 83,4 MWp<sup>29</sup> würde sich die gesamtstädtische, positive Wachstumsdynamik durch die geplanten 1,9 MWp bei der Hauptverwaltung<sup>30</sup> bzw. 12,9 MWp bei den Bezirksverwaltungen fortsetzen. Dies stellt eine sehr gute Ausgangslage dar, um das gesamte Solarpotenzial auf landeseigenen Gebäuden erfolgreich zu erschließen.

Die Angaben zur Kombination von PV-Nutzung mit Dachbegrünung auf öffentlichen Dächern wurden zum DHH 26/27 zu ersten Mal erhoben. Aus Sicht des Klimaschutzes ist positiv zu bewerten, dass bereits bei 15 % der Vorhaben eine doppelte Nutzung erfolgt. Dieser Trend sollte sich fortsetzen. Insgesamt kann durch diese Kombination die kühlenden Eigenschaften der Dachbegrünung die Energieeffizienz des Gebäudes, einschließlich der PV-Anlage erhöht werden. Gleichzeitig wird der Wärme- und Wasserrückhalt verbessert, was für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels von zentraler Bedeutung ist.

## 2.4. Beschaffung von Kraftfahrzeugen

### Gegenstand der Abfrage

Nach § 11 Absatz 1 EWG Bln strebt das Land Berlin an, die öffentlichen Kraftfahrzeugflotten bis Ende 2030 vollständig auf im Betrieb CO<sub>2</sub>-freie Fahrzeuge umzustellen. Ausnahmen gelten für Fahrzeuge mit besonderen dienstlichen Nutzungsanforderungen, sofern am Markt keine entsprechenden Fahrzeuge mit alternativem Antrieb verfügbar sind.<sup>31</sup> Alle Behörden der Berliner Verwaltung waren aufgefordert, bis Ende 2022 Pläne zur schrittweisen Umstellung ihrer Kraftfahrzeugflotten einschließlich gemieteter und geleaster Fahrzeuge aufzustellen. Umstellungspläne seitens der Bezirksverwaltungen liegen bisher unvollständig vor, und zwar nur von Charlottenburg-Wilmersdorf, Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Mitte, Neukölln, Pankow, Reinickendorf sowie Spandau.

Für den vorliegenden Bericht wurden die Stellen der Bezirksverwaltungen gebeten, Angaben zur Beschaffung neuer Fahrzeuge, je nach Fahrzeugtyp die damit zu erwartenden jährlichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen sowie zur Höhe und Verortung der Mittel im Haushaltsplan zu machen.

### Ausgangslage

Die von der Bezirksverwaltung betriebenen Flotten belaufen sich nach vorliegenden Informationen auf insgesamt 1.243 Fahrzeuge, davon verfügen 229 über einen nicht-konventionellen Antrieb: 208 batterieelektrische, 18 Hybrid- und drei Wasserstoff-Fahrzeuge (Stand Ende 2024).<sup>32</sup> Zum Vergleichszeitpunkt beim letzten Bericht zum klimagerechten Haushalten verfügten lediglich 134 von 1.017 Fahrzeugen über alternative Antriebsarten.<sup>33</sup> Dies ist ein Aufwuchs von 13,2 % auf 18,4 %.

Der dargestellte Aufwuchs ist erfreulich, jedoch zeigt sich im Bezug zur Zielstellung des § 11 EWG Bln weiterhin großer Nachholbedarf. Dies gilt vor allem für am Markt schwer oder nur sehr kostenintensiv erhältlichen größeren Nutzfahrzeuge und Sonderfahrzeuge. Während bei Pkw und leichten Nutzfahrzeugen die Elektrifizierungsquote in den Bezirken bei durchschnittlich 44 % und 17,7 % liegt, ist diese Quote bei den Nutzfahrzeugen der Fahrzeugklasse N2 lediglich bei durchschnittlich 8,9 %. Bei den Nutzfahrzeugen der Fahrzeugklasse N3 und den Sonderfahrzeugen ist bislang kein bezirkliches Fahrzeug elektrifiziert.<sup>34</sup>

<sup>29</sup> Einschließlich Landesunternehmen, landeseigene Wohnungsbaunternehmen, öffentlichen Schul- und Hochschulgebäude.

<sup>30</sup> S. hierzu Bericht zum klimagerechten Haushalten zum DHH 26/27 (Hauptverwaltung) in Abschnitt 2.3.

<sup>31</sup> § 11 Absatz 2 EWG Bln

<sup>32</sup> Vgl. Hauptausschuss-Drucksache Rote Nummer 0902 E.

<sup>33</sup> Stand März 2023, vgl. Abgeordnetenhaus-Drs. 19/15221, eigene Auswertung.

<sup>34</sup> Vgl. Hauptausschuss-Drucksache Rote Nummer 0902 E.

## Übermittelte Daten

Die Ergebnisse der Abfrage zum klimagerechten Haushalten bezüglich der Beschaffung von Kraftfahrzeugen sind im Anhang 1, Tabelle D zusammengefasst.

Von den Bezirken Mitte, Pankow, Charlottenburg-Wilmersdorf, Spandau, Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg und Reinickendorf wurden Haushaltsansätze für den Kauf oder das Leasing von insgesamt 260 Fahrzeugen benannt.<sup>35</sup> Diese Ansätze beinhalten Mittel für 199 batterieelektrisch sowie hybrid-betriebene Fahrzeuge. Außerdem wurden Haushaltsansätze für 47 Fahrzeugen mit konventionellem Benzin- oder Diesel-Antrieb gemeldet.<sup>36</sup> Auf die Gesamtzahlen bezogen wird bei rund 76,5 % der geplanten Fahrzeuge auf alternative Antriebe gesetzt (in Vergleich zu den Meldungen zum DHH 24/25: 88,8 %<sup>37</sup>).

Betrachtet man nur die geplanten Haushaltsansätze für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge (LNF), für die am Markt grundsätzlich ein breiteres Angebot an Elektro- und Hybridfahrzeugen besteht, ergibt sich das folgende Bild:

TABELLE 5: ÜBERSICHT HAUSHALTSANSÄTZE NUR BZGL. PKW UND LEICHTE NUTZFAHRZEUGE

Antriebsart	Anzahl der Pkw/LNF (DHH 26/27)	Anteil an der Gesamtzahl (DHH 26/27)	<i>Zum Vergleich:</i> Anteil an der Gesamtzahl (DHH 24/25)
Batterieelektrischer Antrieb	151	77 %	85,7 %
Hybridantrieb	11	5,6 %	8,5 %
Diesel- oder Benzinantrieb	34	17,3 %	2,8 %
Andere	0	0 %	2,8 %
Gesamt	196 <sup>38</sup>	100 %	100 %

*Hinweis:* Nach eigener Berechnung und Darstellung. Vorbehaltlich Ungenauigkeiten im Nachkommastellenbereich aufgrund von Rundungen.

Die übermittelten Zahlen stehen im Kontext von bevorstehenden Ersatzbeschaffungen von leichten Nutzfahrzeugen in mehreren Straßen- und Grünflächenämtern, bei denen eine, v.a. preislich darstellbare, batterieelektrische Alternative bislang häufig fehlt. In diesen Fällen wird auf emissionsärmere Fahrzeuge zurückgegriffen, mit denen teils erhebliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen einhergehen. Darüber hinaus muss bei den übermittelten Daten berücksichtigt werden, dass auf Hinweis des Senats zu diesem Berichtszeitraum mehr als noch zuvor bereits laufende Leasingverträge in die Meldung aufgenommen wurden, die teils noch Verbrennerfahrzeuge beinhalten.

Erfreulich ist, dass auf dem bislang diffizilen Markt der schwereren Nutz- und Sonderfahrzeuge nun 64,9 % der Anmeldungen mit alternativen Antriebsarten vorgesehen sind. Hier wird es nicht zuletzt auf die Marktverfügbarkeit und den Preis zum Beschaffungszeitpunkt ankommen: Hier ist die Industrie gefordert, entsprechende Produkte anzubieten.

Insgesamt sind nach den Meldungen rund 4,088 Mio. € im Jahr 2026 und rund 5,513 Mio. € im Jahr 2027 für Kauf oder Leasing von öffentlichen Fahrzeugen veranschlagt. Davon sind

<sup>35</sup> Hier sind auch Kosten für Leasingverträge von Fahrzeugen enthalten, die bereits in vorherigen Haushaltsperioden geschlossen worden sind.

<sup>36</sup> Bei den fehlenden Fahrzeugen dieser Rechnung konnte bislang keine abschließende Aussage über die zu beschaffende Antriebsart getroffen werden.

<sup>37</sup> Im vergangenen Doppelhaushalt enthielten diese Zahlen auch 3 Fahrzeuge mit Brennstoffzellenantrieb.

<sup>38</sup> Nicht mit eingerechnet sind hier 14 kurzzeitige Mietwagen zum Zweck der Durchführung der Abgeordnetenhauswahl 2026, deren Antriebsart kurzfristig nach Marktverfügbarkeit entschieden wird.

rund 2,6 Mio. € in 2026 und 4,3 Mio. € in 2027 für Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bestimmt. Dadurch sollen in Summe jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparungen in Höhe von 131 t CO<sub>2</sub> erzielt werden.<sup>39</sup>

## Klimapolitische Einordnung

Wenngleich die Anschaffung von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit alternativen Antriebsarten relativ zum vorangegangenen Berichtszeitraum aus den dargestellten Gründen statistisch zurückgegangen ist, lässt sich weiterhin ein positiver Trend bei der Umstellung der bezirklichen Fuhrparkflotten konstatieren. Auch im Bereich der schwereren Nutzfahrzeuge und bei den Sonderfahrzeugen deutet sich ein leicht verbesserter Trend an.

Gleichwohl ist die Erreichung des Ziels, die öffentlichen Fuhrparke des Landes Berlins bis 2030 komplett auf im Betrieb CO<sub>2</sub>-freie Antriebsarten umzustellen, eindeutig von externen Faktoren abhängig, die nicht im Einflussbereich des Landes liegen. Dabei ist an erster Stelle die Marktverfügbarkeit geeigneter Fahrzeuge zu wirtschaftlichen Preisen zu nennen, gerade im Bereich der Straßen- und Grünflächenämter. Weiter verkompliziert wird die Situation dort, wo zum aktuellen Zeitpunkt dringende Ersatzbeschaffungen (etwa aufgrund überalterter Fahrzeuge) ohne Möglichkeit des Leasings getätigt werden müssen. In diesem Fall kann ein Ersatz nach Marktverfügbarkeit einer batterieelektrischen Alternative später im Jahrzehnt aufgrund des geringen Fahrzeugalters unwirtschaftlich werden.

Nicht unerwähnt bleiben kann darüber hinaus, dass es in den Bezirken noch an vielen Liegenschaften an Ladeinfrastruktur mangelt und dementsprechend eine Umstellung der Fahrzeugflotte gehemmt ist.

Das Ziel des § 11 Absatz 1 EWG Bln, die öffentlichen Fahrzeugflotten bis 2030 auf CO<sub>2</sub>-freie Antriebe umzustellen, spiegelt sich in den Haushaltsanmeldungen der Bezirke für den DHH 26/27 deutlich wider. Beschafft oder betrieben werden sollen vorwiegend Fahrzeuge mit einem nicht-konventionellen, also in der Regel einem Batterie-Elektroantrieb. Um eine vollständige Umstellung bis zum Zieljahr 2030 zu erreichen, müssen jedoch weitere, auch finanzielle, Anstrengungen unternommen werden, denn noch ist die Geschwindigkeit des Umstiegs nicht ausreichend, um eine Zielerreichung zu ermöglichen. Inwiefern sich die dargestellten Rahmenbedingungen bis zum Ende des Jahrzehnts, gerade im Hinblick auf die Marktverfügbarkeit gewisser Fahrzeugtypen, ändert, wird eine entscheidende Rolle in diesem Prozess spielen.

## 2.5. Ausbau von Ladeinfrastruktur

### Gegenstand der Abfrage

Nach § 11a EWG Bln ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im gesamten Stadtgebiet zu fördern. Über die für die Schaffung von Ladeinfrastruktur vorgesehenen Haushaltsansätze waren für diesen Bericht kurze Angaben zu den geplanten Vorhaben zu übermitteln. Eine CO<sub>2</sub>-Einsparung war nicht zu benennen.<sup>40</sup>

<sup>39</sup> Diese Zahl ist unvollständig, da teilweise seitens der Bezirke keine Angabe zur CO<sub>2</sub>-Einsparung gemacht wurde. Bei der Gesamtsumme bleiben die CO<sub>2</sub>-Einsparungen der Vorhaben unberücksichtigt, die beim klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 bereits einberechnet wurden. Mit Doppelzählung würde die jährliche Einsparung bei 536 t CO<sub>2</sub> liegen.

<sup>40</sup> Die mit Ladeinfrastruktur-Vorhaben verbundene indirekte CO<sub>2</sub>-Minderungen wird im Rahmen des klimagerechten Haushaltes methodisch der Flottenumstellung zugerechnet.

## Ausgangslage

Der Ausbau der Ladeinfrastruktur ist wesentliche Voraussetzung für die Umstellung auf elektrisch betriebene Fahrzeuge in Berlin.<sup>41</sup> Dies gilt für private und öffentliche Fahrzeugflotten gleichermaßen. Die Verantwortung für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum liegt bei der SenMVKU.<sup>42</sup> Zusammen mit der für den Ausbau der Ladeinfrastruktur im privaten und halb-öffentlichen Raum zuständigen SenWiEnBe wurde eine „Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur 2030 für das Land Berlin“ erarbeitet.<sup>43</sup> Der Ausbau der Ladeinfrastruktur auf öffentlichen Liegenschaften ist dahingehend insbesondere für die Umstellung von öffentlichen Fahrzeugflotten auf alternative Antriebe entscheidend.

## Übermittelte Daten

Entsprechende Angaben zu Haushaltsansätzen in den Bezirkshaushaltsplänen des DHH 26/27 wurden von den Bezirken Mitte, Pankow, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Lichtenberg und Reinickendorf übermittelt.<sup>44</sup> Die Haushaltsansätze sind im Anhang 1 in Tabelle E aufgelistet.

Vorgesehen ist danach die Schaffung von Ladeinfrastruktur an mindestens 14 verschiedenen Standorten auf Landesliegenschaften. Es handelt sich ausschließlich auf nicht-öffentliche Ladeleistungen auf privatem Grund, die ausgebaut werden soll. Größtenteils sind Normalladepunkte (mit einer Ladeleistung bis zu 22 kW) vorgesehen. Diese sollen – sofern Angaben gemacht wurden – insgesamt zu einer zusätzlichen Ladeleistung von mindestens rund 930-1030 kW führen.<sup>45</sup> Hinzu kommt eine (nicht-öffentliche) LKW-Schnellladestation mit einer Ladeleistung von mehr als 22 kW.

Für das Jahr 2026 sind nach den Angaben der Bezirke in den Bezirkshaushaltsplänen insgesamt rund 270.500 €, im Jahr 2027 insgesamt rund 350.500 € für den Ausbau von Ladeinfrastruktur vorgesehen.

## Klimapolitische Einordnung

Für den DHH 26/27 haben die Hälfte der Bezirksverwaltungen einzelne Vorhaben im Bereich Ladeinfrastruktur eingestellt, die sich ausschließlich auf die eigenen Liegenschaften beziehen. Die Schaffung dieser Infrastruktur ist – wie in Abschnitt 2.4. verdeutlicht – eine entscheidende Weichenstellung für die nach § 11 EWG Bln bis 2030 angestrebte Umstellung der öffentlichen Fahrzeugflotten. Die geplante Ladeleistung stellt sich im Vergleich zu den für das klimagerechte Haushalten für den DHH 24/25 angezeigten Vorhaben (450 kW) zwar um rund 50 % höher dar. Ohne ausreichende Investitionen in Ladepunkte in allen Bezirken ist diese Vorgabe technisch und organisatorisch nicht erfüllen. Daher besteht ein zusätzlicher Finanzierungsbedarf, um die notwendige Infrastruktur flächendeckend und rechtzeitig aufzubauen.

Für die Schaffung des für den gesamtstädtischen Bedarf hauptsächlich erforderlichen Zubau auf öffentlich zugänglichen und privaten Flächen spielen bezirkliche Investitionen hingegen keine Rolle. Insofern sei hier auf den Bericht zum klimagerechten Haushalten betreffend die Hauptverwaltung verwiesen, die dafür einen erheblichen Zubau durch die im DHH 26/27 veranschlagten Mittel erbringen wird.

<sup>41</sup> Die Planung und Umsetzung erfolgt bedarfsgerecht in dem Sinne, dass zwischen dem Ladebedarf im öffentlichen Raum (Straßenraum), dem auf öffentlich zugänglichen privaten Flächen und dem auf (nicht öffentlich zugänglichen) privaten Flächen unterschieden wird.

<sup>42</sup> Bei der Planung und Umsetzung arbeitet sie mit der Berliner Agentur für Elektromobilität (eMO), der Stadtwerke Kommunal Partner GmbH und privaten Betreibern zusammen.

<sup>43</sup> Abrufbar unter <https://www.ladeinfrastruktur.berlin/>.

<sup>44</sup> Treptow-Köpenick hat den Bau einer Ladesäule an der Sportpromenade angezeigt, aber mangels weiterer Informationen, auch fehlende Angaben zum Haushaltsplan wurde diese nicht berücksichtigt.

<sup>45</sup> Entsprechende Angaben fehlen beides Vorhaben aus den Bezirken Pankow, Neukölln, Treptow-Köpenick, Lichtenberg. Die Angaben von Reinickendorf waren für eine Berücksichtigung nicht eindeutig genug.

## 2.6. Klimarelevante Fördervorhaben und weitere Vorhaben

### Gegenstand der Abfrage

Über die in den Abschnitten 2.1. bis 2.5. behandelten spezifischen Investitionsbereiche hinaus wurde für diesen Bericht um Angabe weiterer, aus dem Bezirkshaushalten zu finanzierenden Vorhaben gebeten, die dem Klimaschutz und der Anpassung an die Folgen des Klimawandels zugeordnet werden können. Dabei durfte es sich um Förderungen, größere Zuschüsse/Zuwendungen sowie andere, relevante Mittelansätze handeln. Betrachtet werden sollten Vorhaben aus den Bereichen Energie- und Wärmewende, Energieeinsparung/-effizienz, Verkehr und Mobilität sowie Klimafolgenanpassung. Bei diesen wurde nach der Zuordnung eines Klimaeffekt sowie der Angabe einer quantifizierbaren Wirkung gebeten worden. Außerdem war - im Falle von Investitionen im Bereich Klimaschutz - die angestrebte jährliche CO<sub>2</sub>-Einsparung anzugeben, sofern dies möglich war.

### Übermittelte Daten

Angaben zu entsprechenden Haushaltsansätzen in den Bezirkshaushaltsplänen des DHH 26/27 wurden von den Bezirken Mitte, Friedrichshain-Kreuzberg, Pankow, Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Reinickendorf und Lichtenberg übermittelt. Die Haushaltsansätze sind im Anhang 1, Tabelle F aufgelistet. Es wurden investive sowie konsumtive Mittel gemeldet.

Für das Jahr 2026 sind nach den Angaben der Bezirke in den Bezirkshaushaltsplänen für die oben genannten Bereiche insgesamt rund 11,2 Mio. €, im Jahr 2027 insgesamt rund 7,9 Mio. € vorgesehen. Der Klimaanpassung wurde davon in 2026 eine Summe von rund 5,1 Mio. € zugeordnet, in 2027 eine Summe von 5,3 Mio. €.<sup>46</sup>

Die CO<sub>2</sub>-Einsparung die nach eigenen Einschätzungen der Bezirke durch die für den Klimaschutz relevanten Ansätze erreicht werden könnten, liegt bei 884 t CO<sub>2</sub>/a. Eine entsprechende Angabe konnte nicht in allen Fällen gemacht werden.

Zur Einordnung gehört auch der Hinweis, dass die Auswahl der Ansätze und erbetene Zuordnung von den Bezirken selbst durchgeführt wurde. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Mittel eingeschränkt. Sofern sich einzelne Vorhaben der Bezirke in diesem Bericht nicht wiederfinden, kann es demnach darauf zurückzuführen sein, dass die notwendige Zuordnung zum klimagerechten Haushalten noch nicht stattfand.<sup>47</sup> Auch kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass es im Bereich Förderung in einzelnen Fällen zu einer doppelten Veranschlagung von Ansätzen im Verhältnis zum Bericht zum klimagerechten Haushalten der Hauptverwaltung gekommen ist. Die beiden Vorlagen sind daher nicht als additiv, sondern als überlappend zu interpretieren. Die Abfrage soll im Hinblick auf zukünftige Haushaltsaufstellungen entsprechend optimiert werden.

Vor diesem Hintergrund stellen sich die für diesem Abschnitt gemeldeten Haushaltsansätze in den Bezirkshaushaltsplänen nach einer Kategorisierung wie folgt dar:

### Übergreifende, konsumtive Haushaltsansätze (Konzepte, Planungen)

- Mitte: Mittel für ein Gutachten mit Inhalten zur konzeptionellen Vorarbeit für Klimaanpassungsmaßnahmen in Höhe von 80.000 €.
- Tempelhof-Schöneberg:
  - Mittel für Sanierungsmanagement und Geothermische Potential Neue Mitte Tempelhof in Höhe von 50.000 €.
  - Mittel für Machbarkeitsstudien und Potentialanalysen in Höhe von bis zu 94.000 €.

<sup>46</sup> Zu Einordnung gilt einschränkend, dass die Mittelansätze für einzelne Vorhaben teilweise im Gesamten angegeben wurden, ohne eine Differenzierung des auf den Klimaeffekt bezogenen, relevanten Anteils.

<sup>47</sup> Die Daten zum klimagerechten Haushalten sind also nicht als abschließend zu verstehen.

- Mittel für Gutachten im Bereich des Naturschutzes mit Klimaanpassungsbezug in Höhe von 198.000 €.
- Treptow-Köpenick:
  - Mittel für die Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz/ Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement in Höhe von rund 34.400 €.
  - Mittel für Verbundprojekt: Klimanetzwerk Flughafenregion Berlin-Brandenburg in Höhe von rund 9.300 €.

### **Haushaltsansätze in den Bereichen Energie- und Wärmewende**

- Friedrichshain-Kreuzberg:
  - Mittel für die Errichtung von Wärmepumpen in Höhe von 314.000 €.
  - Mittel für die Umrüstung von Gas auf Fernwärme in Höhe von 506.000 €.
- Reinickendorf:
  - Mittel für Maßnahme betreffend der Liegenschaft Alte Fasanerie 4-6 (Klimaneutrale Energieträger/Wärmeversorgung) in Höhe von 30.000 €.

### **Übermittelte Haushaltsansätze im Bereich Energieeffizienz/-einsparung (einschließlich energetische Gebäudesanierung/Heizungsmodernisierung)**

- Friedrichshain-Kreuzberg: Mittel für thermohydraulische Heizkreisregelung in Höhe von rund 57.000 €.
- Spandau: Mittel für diverse energetische Maßnahmen in Höhe von 280.000 €.
- Treptow-Köpenick: Mittel für Energieeinsparung im Bereich Heizwärme in vier Liegenschaften in Höhe von rund 27.000 €.
- Marzahn-Hellersdorf:
  - Mittel für Umrüstung Beleuchtung (BENE 2) in Höhe von rund 118.400 €.
  - JFE Klinke - Aufwertung und Erweiterung in Höhe von rund 3,1 Mio. €.
  - Erweiterung JFE 10 in Höhe von rund 725.000 €.
- Reinickendorf:
  - Mittel für die Umrüstung Beleuchtung (Schulen und andere Liegenschaften) (BENE 2) in Höhe von 256.000 €.
  - Mittel für das Projekt „fifty/fifty“ - Energieeinsparungen in Schulen in Höhe von 130.000 €.

### **Übermittelte Haushaltsansätze im Bereich Mobilität**

- Tempelhof-Schöneberg: Mittel für Investitionen zur Attraktivierung des Rad- und Fußverkehrs in Höhe von rund 2,2 Mio. €
- Neukölln: Mittel für verschiedene Vorhaben der Straßenumgestaltung (einschließlich Fahrradstraßen) in Höhe von 6,7 Mio. €. Diese dienen unterschiedlichen Zielstellungen, u.a. auch der Klimaanpassung (z.B. durch Maßnahmen der Entsiegelung).
- Lichtenberg: Mittel für Radverkehrsanlage Schottstraße in Höhe von 220.000 €.
- Für die Umstellung der bezirklichen Fahrzeugflotten auf alternative Antriebe wurden für 2026 3,4 Mio. € und für 2027 4,7 Mio. € übermittelt.
- In den Ausbau von Ladeinfrastruktur auf bezirklichen Liegenschaften werden 2026 270.500 € und 2027 340.500 € investiert. Für die Zuordnung auf die jeweiligen Bezirke wird auf die Abschnitte 2.4. und 2.5. verwiesen.<sup>48</sup>

### **Übermittelte Haushaltsansätze im Bereich Klimaanpassung/Natürlicher Klimaschutz<sup>49</sup>**

- Tempelhof-Schöneberg: Mittel für Baumpflanzungen und Umbau von Grünanlagen in Höhe von rund 1,9 Mio. €.

<sup>48</sup> Aufgrund der Vermeidung einer Doppelzählung werden diese Ansätze in der Gesamtrechnung des Abschnitts 2.6. nicht berücksichtigt.

<sup>49</sup> Mittel sind in Bezug zur Klimaanpassung als nicht vollständig zu betrachten. Hier sind in späteren Abfragen weitere Vorhaben insbesondere in den Bereichen Stadtgrün, Wasserversorgung und Regenwassermanagement weitere Ausgabenpositionen mit einzubeziehen.

- Neukölln:
  - Mittel für Pflanzungen von Straßenbäumen in Höhe von 108.000 €.
  - Mittel für Stadtbaumkampagne in Höhe von 500.000 € (Abrechnung bei SenMVKU).
  - Mittel für Konzept und Umbau Mittelstraße Schillerpromenade und Herrfurthplatz in Höhe von 207.000€.
  - Mittel für Bodenuntersuchung zu Bodenbelastungskataster-Verdachtsfällen (potentielle Entsiegelung und Bodensanierung) in Höhe von 16.000 €.
  - Ausgleichsmaßnahmen aus Baumschutz (Zweckbindung) in Höhe von 320.000 €.
  - Umweltfördernde Maßnahmen (Zweckbindung) in Höhe von 56.000 €.
- Treptow-Köpenick:
  - Mittel für Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft in Höhe von rund 1 Mio. €.
- Lichtenberg:
  - Mittel für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege (einschließlich aus dem Titel zur Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen) in Höhe von 32.000 €.
  - Mittel für Dienstleistungen im Bereich Klimaanpassung in Höhe von 160.000 €.

## Klimapolitische Einordnung

Die dargestellten Haushaltsansätze in den Bezirkshaushaltsplänen für die Jahre 2026/2027 unterstützen zentrale Strategien und Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung in Berlin.

Die Größenordnung der angezeigten Mittel – in der Summe 18,8 Mio. € - ist beachtlich. Die Haushaltsansätze zeigen eine deutliche Priorisierung von Maßnahmen in den Bereichen Klimaanpassung, Energie- und Wärmewende sowie nachhaltige Mobilität.

Mehrere Bezirke stellen Mittel bereit, um Klimaanpassungskonzepte, Machbarkeitsstudien, Gutachten oder Potentialanalysen zu erstellen. Die Bezirke stärken damit ihre Planungs- und Steuerungsfähigkeit, um mittel- und langfristig klimaresiliente Strukturen aufzubauen.

Daneben zeigen geplante Maßnahmen in bezirklichen Liegenschaften, dass Wärmewende und Energieeffizienz im Gebäudebestand der Bezirke praktisch vorangetrieben werden. Der Fokus liegt auf Maßnahmen mit unmittelbarer Wirkung auf Energieverbrauch und Emissionen, die zugleich zu betrieblichen Kosteneinsparungen führen.

Erhebliche investive Mittel fließen in den Ausbau des Rad- und Fußverkehrs sowie in Maßnahmen des natürlichen Klimaschutzes, darunter Baumpflanzungen, Grünanlagenentwicklungen, Entsiegelungsprojekte und Starkregenvorsorge. Diese Investitionen stärken sowohl die ökologische Leistungsfähigkeit des urbanen Raums als auch dessen Resilienz gegenüber klimabedingten Extremereignissen.

Die Heterogenität der von den Bezirken übermittelten Haushaltsansätze zeigt, dass die Angaben derzeit nur eingeschränkt miteinander vergleichbar sind. Die Spannbreite der Meldungen erschwert eine systematische Auswertung. Das betrifft den Detaillierungsgrad sowie die von den Bezirken vorgenommene Auswahl und Zuordnung von Vorhaben zur Anzeige beim klimagerechten Haushalten. Für zukünftige Erhebungen im Rahmen des klimagerechten Haushaltes ist daher eine stärker standardisierte Abfrageroutine erforderlich, um eine konsistente und auswertbare Datengrundlage zu gewährleisten.

Da entsprechende Mittel im Zuge des klimagerechten Haushaltes zum DHH 24/25 noch nicht erhoben wurden, liegen zudem keine zeitlichen Vergleichswerte vor. Folglich lassen sich

auf Basis der aktuellen Meldungen noch keine belastbaren Trends zur Entwicklung klimarelevanter Haushaltsansätze ableiten.

# ANHANG 1: HAUSHALTSANSÄTZE ZUM KLIMAGERECHTEN HAUSHALTEN

## A. Haushaltsansätze für die Renovierung öffentlicher Gebäude<sup>50</sup>

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energiestandard	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
<b>Mitte</b>									
1	Sanierung Fassade und Fenster Bürodienstgebäude	Mathilde-Jacob-Platz 1, 10551 Berlin	GEG	0	Keine	3306	70300	935.000	682.000
2	Energetische Sanierung Fenster Bürodienstgebäude	Müllerstr. 146, 13353 Berlin	GEG	0	Keine	3306	71501	2.568.000	1.000.000
3*	BDG Ordnungsamt Umbau der eh. Wartburgschule	Zwinglistraße 37, 10555 Berlin	GEG	0	Fassadenbegrünung	3400	71000	3.500.000	3.500.000
4	Papageno-GS Gesamtsanierung und Anbau zur Schulplatzweiterung	Bergstr. 58, 10115 Berlin	EH55 (EWG Bln)	5,3	Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, qualifizierte Außenfläche, Abkopplung Niederschlagswasser	3701	70106	4.209.000	3.860.000
5	M.-Makeba-GS: Gesamtsanierung	Zinzendorfstr. 15-16, 10555 Berlin	GEG	0	Keine	3701	70214	1.798.550	1.715.000
6	M.-Makeba-GS Teilmaßnahme Fassadensanierung	Zinzendorfstr. 15-16, 10555 Berlin	GEG Standard nicht erreicht	0	Keine	3701	70214	1.670.450	0
7	Kurt-Tucholsky-GS Sanierung und Anbau zur Schulplatzweiterung	Rathenower Str. 18/ Kruppstr. 14, 10559 Berlin	EH55 (EWG Bln)	5,5	Fassadenbegrünung, Dachbegrünung, qualifizierte	3701	70510	8.886.000	7.290.000

<sup>50</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltes angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie-standard	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen-anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
					Außenfläche, Abkopplung Niederschlagswasser				
8	C.-Kraemer-GS: Gesamtsanierung und Neubau der Sporthalle	Zechliner Str. 4, 13359 Berlin	GEG	0	Keine Angabe	3701	70207	1.075.915	2.573.000
9	C.-Kraemer-GS: Teilmaßnahme Kellersanierung	Zechliner Str. 4, 13359 Berlin	GEG Standard nicht erreicht	0	Keine			1.730.085	0
10*	01Kn06, ehemalige Anna-Lindh-Gemeinschaftsschule: Gesamtsanierung und Erweiterung	Guineastr. 17, 13351 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3703	70112	935.000	858.000
11*	01S01, Schule am Zille-Park: Sanierung Gebäudehülle	Ravenestr. 10-12 13347 Berlin	GEG	0	Keine	3705	70200	341.000	858.000
12*	Franz-Mett-Sporthalle: Sanierung des Daches	Gormannstr. 13 10119 Berlin	GEG	0	Keine Angabe	3715	71528	2.020.000	0
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>									
13	Sanierung und Umbau Ohlauer Str., Ordnungsamt	Ohlauer Str. 22, ehem. G-H-GS	EH55 (EWG Bln)	39,00	Keine Angabe	3306	71501	500.000	2.000.000
14	Umbau des Standortes "Alte Feuerwache"	Marchlewskistr. 6, Nachbarschaftshaus "Alte Feuerwache"	EH55 (EWG Bln)	2,35	Keine Angabe	3630	71502	210.000	600.000
15	02G12, Kurt-Schumacher-Grundschule: Gesamtsanierung Schulgebäude 2.BA; 10969, Puttkamerstr.19	Puttkamerstr.19, Kurt-Schumacher-GS	EH55 (EWG Bln)	82,19	Keine Angabe	3701	70221	2.339.000	3.431.000
16	02G02, Hausburg-Grundschule: Sanierung des Altbaus; 10249, Hausburgstr. 20	Hausburgstr. 20, Hausburg-GS	EH55 (EWG Bln)	6,67	Keine Angabe	3701	70223	6.080.000	5.146.000

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
17	02G13, Charlotte-Salomon-Grundschule: Sanierung der Gebäudehülle, MRP-Anpassung des Standortes; 10965, Großbeerenstr. 40	Großbeerenstr. 40, Charlotte-Salomon-GS	EH55 (EWG Bln)	51,91	Keine Angabe	3701	70225	1.403.000	5.146.000
18	02K09, Albrecht-von-Graefe-Schule: Sanierung von Haus A und B; 10967, Graefestr. 85	Graefestr. 85-88, Albrecht-von-Graefe-Schule	EH55 (EWG Bln)	6,25	Keine Angabe	3702	70203	1.949.000	1.715.000
19	02S02, Gustav-Meyer-Schule: Sanierung; 10999, Kohlfurter Str. 22	Kohlfurter Str. 2, Gustav-Meyer-Schule	EH55 (EWG Bln)	52,68	Keine Angabe	3705	70201	8.419.000	7.719.000
20	Grundsanierung und Umbau Haus 2, Görlitzer Park	Göhlritzer Str. 2, Haus 2	EH55 (EWG Bln)	3,67	Keine Angabe	3810	71648	0	300.000
<b>Pankow<sup>51</sup></b>									
21	GS am Planetarium	Ella-Kay-Str. 47, 10405 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3701	70111	468.000	1.287.000
22	Gustave-Eiffel-Schule	Hanns-Eisler-Str. 78/ 80, 10409 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3702	70202	9.354.000	8.577.00
23*	ISS Falkenberger Str. 31	Falkenberger Str. 31, 13088 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3702	70205	1.871.000	1.715.000
24	Gymnasium am Europassportpark	Conrad-Blenkle-Str. 34 (Kniprode 29), 10407 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	70106	6.548.000	6.308.000
25	Rosa-Luxemburg-Gymnasium	Kissingenstr. 12, 13189 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	70107	5.613.000	6.861.000
26*	Max-Delbrück-Gymnasium	Kuckhoffstr. 2, 13156 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	70200	9.354.00	10.292.000

<sup>51</sup> \*Pankow hatte zusätzliche Mitteln für die Unterhaltung der baulichen Anlagen des Hochbaus im Bezirk in Höhe von 3.106.000,00 (Buchungsstelle 3306 / 51900) für nichtschulische Objekte; und Mittel i.H.v. 22.527.000,00 (Buchungsstelle 3306 / 51900) für schulische Objekte angemeldet. Bei diesen Maßnahmen werden, soweit inhaltlich technisch relevant auch die energetischen Aspekte berücksichtigt. Die Maßnahmengenaue Untersetzung der Bauunterhaltungstitel erfolgt nach Abstimmung mit den Bedarfsträgern erst Anfang 2026 (Festsetzung mit BA-Vorlage).

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
27*	Felix-Mendelsohn-Bartholdy-Gymnasium	Eugen-Schönhaar-Str. 18, 10407 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	70201	4.677.000	4.288.000
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>									
28*	Umbau und energetische Sanierung Dienstgebäude	Königin-Luise-Str. 94	EH55 (EWG Bln)	16	Keine Angabe	3306	71500	0	150.000
29*	Instandsetzung JFE Wannsee, inkl. Dach- und Fassadendämmung	Chausseestr. 27/28, 14109 Berlin	EH55 (EWG Bln)	8,8	Keine Angabe	4011	71501	100.000	0
30*	Friedrich-Drake-GS, Sanierung Sporthallensanierung	Drakestr.80	GEG	2,5	Keine Angabe	3701	71405	1.000.000	0
31*	Waldfriedhof Dahlem, Sanierung Kapelle inkl. Heizung	Hüttenweg 47	GEG	25	Keine Angabe	9810	74022	800.000	1.400.000
32*	Friedhof Zehlendorf, Sanierung Kapelle	Onkel-Tom-Str.30	GEG	7,9	Keine Angabe	9810	74021	300.000	0
33*	Friedhof Zehlendorf, Sanierung Heizung Kapelle	Onkel-Tom-Str.30	GEG	17,9	Keine Angabe	3306	51900	150.000	0
34*	Conrad-GS, Einbau Luftwärmepumpe	Schulstr. 4	GEG	150,1	Keine Angabe	3306	51902	1.000.000	0
35*	Willi-Graf-OS, Einbau Luftwärmepumpe	Ostpreußendamm 166	GEG	141,1	Keine Angabe	3306	51902	1.000.000	0
36*	Willi-Graf-OS, Sanierung Dach Hauptgebäude	Ostpreußendamm 166	GEG	64,9	Keine Angabe	3306	51902	300.000	0
37*	Paul-Schneider-GS, Einbau Erdwärme-heizungsanlage	Seydlitzstr. 30-34	GEG	185,5	Keine Angabe	3306	51902	100.000	0
38*	Paul-Schneider-GS, Sanierung Fenster, 5.BA	Seydlitzstr. 30-34	GEG	93,2	Keine Angabe	3306	51902	300.000	0
39*	Goethe-OS, Sanierung Fassade mit Hochleistungsämmputz, 2.BA	Drakestr. 72-75	GEG	58,1	Keine Angabe	3306	51902	300.000	0
40*	Weiterführung Arndt-OS, Einbau Luftwärmeheizung	Königin-Luise-Str. 80-84	GEG	150,9	Keine Angabe	3306	51902	130.000	0

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
41*	Weiterführung Gail-S.-Halvorsen-OS, Einbau Erdwärmeheizung	Im Gehege 6-8	GEG	1087,2	Keine Angabe	3306	51902	223.000	0
42*	Alt-Lankwitzer-GS, Instandsetzung Altbau	Schulstr. 17/21	GEG	10,3	Keine Angabe	3306	51902	300.000	300.000
43*	Weiterführung Erich-Kästner-GS, Sanierung Fenster	Bachstelzenweg 2-8	GEG	15,4	Keine Angabe	3306	51902	800.000	
44*	Filiale/SIBUZ, Sanierung Fassade	Dessauer Str. 49-55	EH55 (EWG Bln)	361,9	Keine Angabe	3306	51902	600.000	250.000
45*	Schweizerhof-GS, energetische Sanierung Sporthalle	Leo-Baeck-Str.28-30	EH55 (EWG Bln)	4,9	Keine Angabe	3306	51902	300.000	700.000
46*	Mercator-GS, Gesamtsanierung Haus 2	Mercatorweg 8-10	GEG	86,5	Keine Angabe	3306	51902	500.000	500.000
47*	Kronach-GS, Sanierung Unterdecken und Beleuchtung	Moltkestr.24-26	GEG	96,9	Keine Angabe	3306	51902	50.000	0
48*	Anna-Essinger Gemeinschaftsschule, Sanierung Fenster 1.BA	Tietzenweg 101	GEG	79,4	Keine Angabe	3306	51902	200.000	0
49*	Johannes-Tews-GS, Sanierung Dach	Wasgenstr.50	GEG	24,6	Keine Angabe	3306	51902	500.000	500.000
50*	diverse Sportanlagen, Umrüstung auf LED-Beleuchtung	Diverse Liegenschaften	GEG	462,6	Keine Angabe	2705	51936	300.000	0
51*	Heimattmuseum, Gesamtsanierung	Clayallee 355	GEG	6,5	Keine Angabe	3306	51900	350.000	420.000
52*	Haus der Jugend Albert Schweizer, Sanierung Dach und Unterdecke inkl. Beleuchtung	Am Eichgarten 14	GEG	15,3	Keine Angabe	3306	51900	150.000	0
53*	Parkfriedhof Lichterfelde, Sanierung Verwaltungsgebäude	Thuner Platz 2-4	GEG	6,2	Keine Angabe	3306	51900	100.000	0

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
54*	Lilienthal OS, Anschluss an Fernwärme	Ringstr.2-3	GEG	85,4	Keine Angabe	3306	51900	0	125.000
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>									
55*	Erweiterung, Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof; im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bürgerzentrum "Neue Mitte Tempelhof" <sup>52</sup>	Tempelhofer Damm 165, 12099 Berlin	EH55 (EWG Bln)	399,41	Keine Angabe	3306	70120	keine Angabe <sup>53</sup>	keine Angabe
56*	Umbau und Sanierung Rathaus Schöneberg unter Ausschöpfung der Flächenpotentiale; 1. Teilmaßnahme: Sanierung und Umbau der Büroräume, Fluren, Treppenhäuser, Fenster und Türen sowie Einbau eines Gebäudeleitsystems	John-F.-Kennedy-Platz 1, 10820 Berlin	EH55 (EWG Bln)		Keine Angabe	3306	70121	935.000	1.287.000
57*	07G16, Ruppin-Grundschule: Sanierung, Umbau und Erweiterung	Offenbacher Str. 5a, 14197 Berlin	GEG	-6,50	Abkoppelung Niederschlagswasser, baulicher Wärmeschutz	3701	70130	7.483.000	4.288.000
58*	07G22, Paul-Klee-Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweiterung	12105, Konradinstr. 15-17	GEG	43,36	Keine Angabe	3701	70573	Keine Angabe	Keine Angabe
59*	07G29, Käthe-Kollwitz-Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweiterung	12307, Mellener Str. 38-42/Rehagener Str. 42	GEG Standard nicht erreicht	0	Keine Angabe	3701	70121	Keine Angabe <sup>54</sup>	Keine Angabe

<sup>52</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>53</sup> Anmerkung Bezirk: Die Maßnahmen („Kultur und Bürgerzentrum „Neue Mitte Tempelhof“, Käthe-Kollwitz-Grundschule und Paul-Klee-Grundschule) sind als „Sanierung, Umbau und Erweiterung“ betitelt. Für die Maßnahmen ist jeweils eine Gesamtrate - unabhängig vom Sanierungs- oder Erweiterungsanteil - eingestellt. Um eine Doppelzählung der Mittel zu vermeiden, wurden diese nur in die Gesamtmittel für den Neubau eingerechnet und nicht unter Renovierungs-Vorhaben gezählt.

<sup>54</sup> Siehe vorherige Fußnote zum Vorhaben „Paul-Klee-Grundschule“.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
60*	07Y05, Luise-Henriette-Gymnasium: Sanierung, Umbau und Erweiterung (Dachausbau)	Germaniastr. 4-6, 12099 Berlin	GEG Stan- dard nicht erreicht	108,11	Qualifizierte Außen- fläche, baulicher Hitzeschutz	3704	70100	14.031.000	283.000
61*	Energetische Sanierung der Sporthalle, 07G34, Marienfelder GS <sup>55</sup>	Erbendorfer Weg 13	GEG	28,8	Keine Angabe	3306	51902	2.600.000	2.600.000
<b>Neukölln</b>									
62*	Dachsanierung Hauptge- bäude	Albert-Einstein- Schule, Parchimer Allee 109	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Dachbegrünung	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine Angabe
63*	Sanierung Heizung	Kepler-Schule, Zwillingstraße 21	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Keine Angabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine Angabe
64*	Hauptgebäude, energeti- sche Dachsanierung inkl. PV-Anlagen	Christoph-Ruden Schule, An den Ach- terhöfen 13, 12349 Berlin	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Dachbegrünung	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine Angabe
65*	energetische Dachsanie- rung, Haus 2 und Querflü- gel	Tischlerzeile 34, 12351 Berlin	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Keine Angabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	370.000	0
66*	Energetische Dachsanie- rung	Löwenzahn Schule (Hort)	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Keine Angabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	Keine Angabe
<b>Treptow-Köpenick</b>									
67	Brandschutzsanierung und Medienumstellung	Sportpromenade 3	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Keine Angabe	Keine An- gabe	Keine An- gabe	1.502.000	0
68	09Gn05, Schule Grüne Trifft, Reaktivierung als Grundschule, Gesamtsa- nierung Bestandsgebäude	Grüne Trift 23, 12559 Berlin	EH55 (EWG Bln)	Keine An- gabe	Keine Angabe	3701	70585	6.267.000	6.433.000

<sup>55</sup> Es handelt sich um die Gesamtkosten des Vorhabens. Anmerkung Bezirk: Die Maßnahme wird für förderfähige Aufwendungen der energetischen Sanierung gemäß KiW-Zuwendungsbescheid vom 09.02.2023 mit insgesamt 1.364.475 € gefördert; Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 09.02.2028. Die übrigen erforderlichen Mittel werden durch den Bezirk bereitgestellt.  
Anmerkung Klimaanpassung: Maßnahmen zur Klimaanpassung wurde in Bezug zu diesem Vorhaben nicht abgefragt.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
69	09G29, Schmöckwitzer Insel-Schule: energetische Sanierung des Gesamtstandortes	Adlergestell 776, 12527 Berlin	Berechnungen liegen noch nicht vor	Keine Angabe	Keine Angabe	3701	71401	1.000.000	2.000.000
70	09Y06, Gerhart-Hauptmann-Schule: Sanierung Bestandsgebäude	Bruno-Wille-Straße 37-45, 12587 Berlin	GEG	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	71401	1.000.000	0
71	09Y05, Alexander-von-Humboldt-Schule: energetische Sanierung Dach Bestandsgebäude	Oberspreestraße 173, 12555 Berlin	GEG	Keine Angabe	Keine Angabe	3704	71403	1.500.000	2.500.000
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>									
72	Sanierung und Anbau Peter-Pan GS	Stolzenhagener Str.9, 12679 Berlin	GEG	58,52	Keine Angabe	3701	70111	3.742.000	3.431.000
73	Sanierung und Anbau Franz-Carl Achard GS	Adolfstr.25, 12621 Berlin	GEG Standard nicht erreicht	3,96	Keine Angabe	3701	70115	11.225.000	7.719.000
74	Sanierung GS an der Mühle	Kienbergstr.59, 12685 Berlin	GEG Standard nicht erreicht	20,41	Keine Angabe	3701	70225	5.369.000	5.803.000
75*	Denkmalgeschützte Sanierung des Bürodienstgebäudes	Helene-Weigel-Platz 8, 12681 Berlin	GEG	Berechnungen liegen nicht vor, da Denkmalschutz	Keine Angabe	3306	70300	3.487.000	4.830.000
76*	Sanierung Sportfunktionsgebäude	Lassaner Str. 19, 12621 Berlin	EH55 (EWG Bln)	5,95	Keine Angabe	2705	51940	371.000	0
77*	Sanierung Schulgebäudeteil MUR Grundschule am Schleipfuhl	Nossener Straße 85, 12627 Berlin	Keine Angabe	Berechnungen liegen nicht vor	Keine Angabe	3701	71432	0	500.000
78*	Reaktivierung Schulstandort, Sanierung Schulgebäudeteil MUR, Konrad-Wachsmann-Schule	Roßweiner Ring 13, 12627 Berlin	GEG Standard nicht erreicht	Berechnungen liegen nicht vor	Keine Angabe	3702	71332	1.500.000	1.500.000

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
								2026	2027
79*	Sanierung Schulgebäude, Schule am Mummelsoll	Eilenburger Straße 2-4, 12627 Berlin	Keine Angabe	Berechnungen liegen nicht vor	Keine Angabe	3705	71477	0	400.000
<b>Lichtenberg</b>									
80	11K02, Mildred-Harnack-Schule: Sanierung Schulgebäude Haus 1 und Freianlagen;	Schulze-Boysen-Straße 12-20, 10365 Berlin	EH55 (EWG Bln)	19,46	Dachbegrünung, Qualifizierte Außenfläche, Abkopplung Niederschlagswasser, bauliche Hitzeschutzmaßnahmen	3702	70202	4.371.000	0
81	Grundinstandsetzung der KultSchule, Gebäudeteile B und C inkl. Sanierung der Außenanlagen	Sewanstr. 43, 10319 Berlin	GEG	97,50	Dachbegrünung, Qualifizierte Außenfläche, Abkopplung Niederschlagswasser, bauliche Hitzeschutzmaßnahmen	4000	71502	1.002.000	0
82	11K08, Schule am Tierpark: Sanierung Schulgebäude, Sporthalle und Freianlagen	Sewanstraße 223, 10319 Berlin	GEG	74,47	Dachbegrünung, bauliche Hitzeschutzmaßnahmen	3702	70206	2.806.000	3.431.000
83*	11Y05, Hans-und-Hilde-Coppi-Schule: Sanierung Schulgebäude	Römerweg 30/32, 10318 Berlin	GEG	16,16	Dachbegrünung, bauliche Hitzeschutzmaßnahmen	3704	70200	935.000	4.667.000
<b>Reinickendorf</b>									
84	Sanierung und Standardanpassung	Dienstgebäude Nimrodstraße; Nimrodstraße 4-14, 13469 Berlin	GEG	0	Keine	3306	71504	500.000	1.116.000

## B. Haushaltsansätze für den Neubau öffentliche Gebäude<sup>56</sup>

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
<b>Mitte</b>										
1	Rathaus der Zukunft	Otto-Braun-Str. 70/72 10178 Berlin	19.412	EH 40 (EWG Bln)	53	Dachbegrün- nung	3306	70301	2.806.000	12.865.000
2	Lessing-Gymnasium Neubau Sporthalle	Schöningstr. 6 13349 Berlin	3.497	GEG	Keine Angabe	Dachbegrün- nung, bauli- cher Hitze- schutz	3704	70200	5.613.000	3.431.000
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>										
3	02G08, Grundschule am Traveplatz: Erwei- terung am Standort Oderstraße; 10247, Jessnerstr. 24-32	Oderstraße; 10247, Jess- nerstr. 24-32	2117,00	EH40 (EWG Bln)	13,36	Keine Angabe	3701	70100	1.871.000	4.288.000
4	02Gn03, Grundschule Corinthstr: Neubau Grundschule und Sporthalle; 10245, Co- rinthstr.	Corinthstr., 10245 Berlin	3604,48	EH40 (EWG Bln)	22,75	Keine Angabe	3701	70115	3.274.000	934.000
<b>Pankow</b>										
5*	Tesla-Schule: Neubau einer Sporthalle	Rudi-Arndt-Str. 18, 10407 Ber- lin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3703	70100	5.613.000	5.146.000
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>										
6*	Neubau Bürodienstge- bäude	Machonstraße 1-7, 12105 Berlin	2.758,46	EH40 (EWG Bln)	7,57	Dachbegrün- nung, Qualifi- zierte Außen-	3306	71504	2.000.000	5.100.000

<sup>56</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltens angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
						fläche, Bauli- cher Hitze- schutz				
7*	Neubau eines Kultur- und Bildungshauses Tempelhof; im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bürgerzentrum "Neue Mitte Tempelhof"	Tempelhofer Damm, 12099 Berlin	18.481,58	EH40 (EWG Bln)	50,71	Keine Angabe	3600	70120	187.000	172.000
8*	Erweiterung, Umbau und Sanierung des Rathauses Tempelhof; im Zuge der Maßnahme Kultur- und Bürgerzentrum "Neue Mitte Tempelhof" <sup>57</sup>	Tempelhofer Damm, 12099 Berlin	11.753,01	EH40 (EWG Bln)	32,25	Keine Angabe	3306	70120	187.000	257.000
9*	07G35, Nahariya- Grundschule: Verfügungsgebäude in modularer Holzbauweise	Nahariyastr. 13, 12309 Berlin	483,59	EH40 (EWG Bln)	1,33	Dachbegrü- nung, Qualifi- zierte Außen- fläche, Bauli- cher Hitze- schutz, Regen- wasserma- nagement	3701	70624	0	1.287.000
10*	07K03, Gustav-Heine- mann-Oberschule: Ersatzneubau	Tirschenreuther Ring 48, 12279 Berlin	13.775,00	GEG	0	Dachbegrü- nung, Bauli- cher Hitze- schutz	3702	70101	6.143.000	0
11*	07K12, Friedenauer Gemeinschaftsschule: Verfügungsgebäude in	Rubensstr. 63 / Grazer Platz 1- 3 /	1.943,49	EH40 (EWG Bln)	5,33	Dachbegrü- nung, Qualifi-	3703	70621	4.677.000	3.782.000

<sup>57</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
	modularer Holzbau- weise <sup>58</sup>	Pöppelmannstr. 2, 12157 Berlin				zierte Außen- fläche, Bauli- cher Hitze- schutz				
12*	07G29, Käthe-Kollwitz- Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweite- rung <sup>59</sup>	Mellener Str. 38-42/Rehage- ner Str. 42, 12307 Berlin	2.415,71	GEG	0	Dachbegrü- nung, Qualifi- zierte Außen- fläche, Bauli- cher Hitze- schutz, Regen- wasserma- nagement	3701	70121	1.871.000	4.288.000
13*	07G22, Paul-Klee- Grundschule: Umbau, Sanierung und Erweite- rung <sup>60</sup>	Konradinstr. 15- 17, 12105 Berlin	5.078,30	EH40 (EWG Bln)	13,93	Dachbegrün- ung, Baulicher Hitzeschutz	3701	70573	1.871.000	4.288.000
<b>Treptow-Köpenick</b>										
14	09Gn02, Schule Stiller- zeile: Reaktivierung Schulstandort, Neubau Mehrzweck- raum mit Mensa	Stillerzeile 100 12587 Berlin	4.729,89	GEG	0	Keine Angabe	3701	70105	3.500.000	1.000.000
15	09Gn02, Schule Stiller- zeile: Reaktivierung Schulstandort, Neubau Sporthalle	Stillerzeile 100, 12587 Berlin	1.496,22	GEG	0	Keine Angabe	3701	70105	3.500.000	750
16	09G26, Schule an den Püttbergen: Erweiterungsbau	Fürstenwalder Allee 182, 12589 Berlin	3.282,89	GEG	0	Keine Angabe	3701	70106	5.684..000	2.686..000

<sup>58</sup> Bei diesem Vorhaben sind auch PV-Anlagen geplant.

<sup>59</sup> Anmerkung Bezirk: Beide Maßnahmen (Käthe-Kollwitz-Grundschule und Paul-Klee-Grundschule) sind als „Sanierung, Umbau und Erweiterung“ betitelt. Die jeweilige Erweiterung ist als freistehender Neubau geplant. Für die Maßnah- men ist jeweils eine Gesamtrate - unabhängig vom Sanierungs- oder Erweiterungsanteil - eingestellt. Um eine Doppelzählung der Mittel zu vermeiden, wurden diese nur in die Gesamtmittel für den Neubau eingerechnet und nicht unter „I. Renovierungs-“ Vorhaben gezählt.

<sup>60</sup> Siehe vorherige Fußnote zum Vorhaben „Käthe-Kollwitz-Grundschule“.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
17	09G06, Melli-Beese- Schule: BT 2 Erweiterungsbau	Engelhardstr. 18, 12487 Ber- lin	3.498,65	GEG	30,16	Keine Angabe	3701	70587	7.483.000	7.290.000
18	09G27, Friedrichsha- gener Schule: Neubau Mehrzweck- /Speiseraum	Peter-Hille- Straße 7, 12587 Berlin	1.625,38	GEG	0	Keine Angabe	3701	71301	350.000	0
19	09K06, Hans-Grade- Schule: Ausbau und Er- weiterung des Schul- standortes einschl. An- bau eines Mehrzweck- raums/Aula	Heuberger Weg 37, 12487 Ber- lin	2.500,00	GEG	4,80	Keine Angabe	3702	70101	4.677.000	3.431.000
20	09K05 Wilhelm-Böl- sche-Schule: Errichtung eines Schulergän- zungsbaus	Aßmannstraße 11, 12587 Ber- lin	3.191,61	GEG	0,00	Keine Angabe	3702	70104	2.208.000	1.376.000
21	09K09 Grünauer Schule: 2.BA Neubau 3-Feld-Sporthalle mit SFG	Walchenseestr. 40/51, 12527 Berlin	1.902,62	GEG	0,00	Keine Angabe	3702	70585 / 201	4.677.000	3.860.000
22	Neubau Kiezclub Baumschulenweg	Kiefholzstraße 274-275, 12437 Berlin	547,00	EH 40	0,00	Keine Angabe	3930	71504	722.000	0
23	Neubau einer Jugend- freizeiteinrichtung für den Jugendclub Gri- mau	Waldstr. 37, 12489 Berlin	1.096,13	GEG	3,45	Keine Angabe	4011	71503	2.195.000	500.000
24	Neubau einer Jugend- freizeiteinrichtung in Berlin-Köpenick	An der Wuhl- heide 256, 12555 Berlin	1.500,00	EH 40	9,47	Keine Angabe	4011	71505	0	1.250.000

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>										
25	Neubau Sportfunktions- gebäude	Lichtenhainer Str.16, 12627 Berlin	483	GEG Stan- dard nicht erreicht	7,22	Keine Angabe	3704	71306	628.000	0
26	Neubau Personalunter- kunft Friedhof Marzahn	Wiesenburger- weg, 12681 Berlin	385	GEG Stan- dard nicht erreicht	0,63	Keine Angabe	3820	71507	900.000	0
27*	Errichtung eines Inte- rimsstandortes für Fachraumgebäude Drehscheibe	Sebnitzer Str. 10, 12627 Ber- lin	4695	GEG	0	Dachbegrü- nung	3700 9810	71322 76019	16.550.000	1.300.000
<b>Lichtenberg</b>										
28	11XD02, ISS Ausweich- fläche: Drehscheibe	Bernhard-Bäst- lein-Straße 56, 10367 Berlin	4489	GEG	12,32	Dachbegrü- nung, qualifi- zierte Außen- fläche, bauli- cher Hitze- schutz	3702	70630	2.756.000	9.434.000
29	11K04, Gutenberg- Schule: Erweiterung, Ersatzbau inkl. Sanierung und Neubau Sporthallen am Ge- samtstandort Sandino- straße	Sandinostr. 8, 10, 13055 Ber- lin	23.312	GEG	63,97	Fassadenbe- grünung, Dachbegrü- nung, qualifi- zierte Außen- fläche, bauli- cher Hitze- schutz	3702	70108	20.579.000	14.580.000
30	11XD01, Grundschule Ausweichfläche: Dreh- scheibe	Wustrower Str. 22, 24, 13051 Berlin	5.245	GEG	14,39	Dachbegrü- nung, qualifi- zierte Außen- fläche, bauli- cher Hitze- schutz	3701	70630	16.254.000	0

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft/ Adresse	Netto- raumflä- che	Angestrebter Energie- standard	Geplante CO <sub>2</sub> - Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Klimafolgen- anpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
									2026	2027
<b>Reinickendorf</b>										
31	Erweiterungsbau <sup>61</sup>	Ringelnatz- Grundschule; Wilhelm-Geri- cke-Straße 7- 13, 13437 Berlin	1.796	GEG	Keine An- gabe	Dachbegrü- nung	3701	70110	893.000	0
32	Erweiterungsbau <sup>62</sup>	Charlie-Chap- lin-Grundschule; Wilhelmsruher Damm 90-94, 13439 Berlin	1.952	GEG	Keine An- gabe	Dachbegrü- nung	3701	70103	948.000	0
33*	Errichtung eines Inte- rimmsstandorts	Schulgrund- stück; Reineke- Fuchs-Grund- schule, Foxweg 15, 13403 Berlin	< 400	GEG	Keine An- gabe	Keine	3701	70611	0	858.000
34*	Errichtung von Interim- standorten	Ausweichflä- chen; Letteallee 39-41, 13409 Berlin	< 400	GEG	Keine An- gabe	Keine	3701	70623	0	858.000
35*	Errichtung eines Inte- rimmsstandorts	Drehscheibe; Walliser Straße, 13407 Berlin	4.096	EH40 (EWG Bln)	11,24	Dachbegrü- nung	3701	70631	0	2.573.000

<sup>61</sup> Bei diesem Vorhaben sind auch PV-Anlagen geplant.

<sup>62</sup> Bei diesem Vorhaben sind auch PV-Anlagen geplant.

### C. Haushaltsansätze für die Schaffung von Solaranlagen<sup>63</sup>

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
Mitte <sup>64</sup>										
1	City-GS	Sebastianstr. 57, City-GS	47,04	Pacht	21,77	Nein	3306	54102	53.787	55.419
2	Diesterweg Gymnasium	Böttgerstr. 2	47,04	Pacht	21,77	Nein				
3	Grundschule am Brandenburger Tor	Wilhelmstr. 51-52	99,83	Pacht	46,19	Nein				
4	Hemingway-OS	Gartenstr. 10	47,04	Pacht	21,77	Nein				
5	Max-Planck-Gymn.	Singerstr. 8a	47,04	Pacht	21,77	Nein				
6	Europacity Grundschule	Boyenstr. 1, MEB	29,68	Pacht	13,73	Nein				
7	Anne-Frank-GS	Paulstr. 20b	47,04	Pacht	21,77	Dachbegrünung				
8	Miriam-Makeba-Schule-Turnhalle	Zinzendorfstr. 15, 10555 Berlin	45,56	Pacht	21,08	Nein	3306	54102	16.812	37.666
9	Kurt-Tucholsky-Grundschule-Hauptgebäude	Rathenower Str. 18, 10559 Berlin	48,24	Pacht	22,32	Nein				
10	Villa Lützow-Neubau	Lützowstr, 28, 10785 Berlin	29,48	Pacht	13,64	Nein				

<sup>63</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltens angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

<sup>64</sup>Anmerkung Bezirk: Bei den Vorhaben (hier) unter den laufenden Nummern 22-35 handelt es sich um Finanzierung nach dem Stromliefermodell. Die hier aufgeführten Kosten sind Pachtkosten oder Stromlieferkosten (Sonstiges = Stromlieferkosten aus PV). Es sind aber keine zusätzlichen Kosten. Was der Titel 51730 an Kosten hat, hat der Energietitel 51701 an Stromkosten weniger. Insgesamt werden ca. 900 Tonnen CO<sub>2</sub>-gespart pro Jahr. Die PV Kosten betragen ca. 375.000 €/Jahr. Da diese Kosten aber gleichzeitig beim Strombezug eingespart werden, existieren keine zur CO<sub>2</sub> Einsparung.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO2-Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
11	Kinderzentrum Otto- kar e.V.-Hauptge- bäude	Schmidstr. 8, 10179 Berlin	29,48	Pacht	13,64	Nein				
12	Herbert-Hoover- Oberschule- Turn- halle (mit Haus B)	Pankstr. 20, 13357 Ber- lin	46,23	Pacht	21,39	Nein				
13	Doppelsporthalle Neue Roßstraße	Neue Roßstraße 4, 10179 Berlin	186	Pacht	86,06	Nein	3306	54102	101.051	102.858
14*	Vineta Typensport- halle	Demminer Str. 27, 13355 Berlin	113	Pacht	52,28	Nein				
15*	Wilhelm-Hauff- Grundschule Sport- halle	Gotenburger Str. 8, 13359 Berlin	49	Pacht	22,67	Nein				
16*	Rudolf-Wissell- Grundschule Sport- halle	Ellerbeker Str. 7/8, 13357 Berlin	49	Pacht	22,67	Nein				
17	Theodor-Heuss- Schule	Quitowstr. 141, 10559 Berlin	53,4	Pacht	24,71	Nein				
18*	Louise-Schroeder- Sporthalle	Louise-Schroeder-Platz 1, 13359 Berlin	68	Pacht	31,46	Nein				
19*	Brüder-Grimm-GS Sporthalle	Tegeler Str. 19, 13353 Berlin	31,54	Sonstige	14,59	Nein	3306	54102	0	0
20*	Herbert-Hoover-OS Sporthalle	Wiesenstr. 56, 13357 Berlin	175,13	Sonstige	81,03	Nein				
21*	Gym. Tiergarten Sporthalle	Altonaer Str. 26, 10555 Berlin	63,08	Sonstige	29,19	Nein				
22*	Gym. Tiergarten Schulgebäude	Altonaer Str. 26, 10555 Berlin	55,61	Sonstige	25,73	Nein				

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
23*	Filiale GS am Koppenplatz Schulgebäude	Bergstr. 5, 10115 Berlin	64,74	Sonstige	29,95	Nein				
24*	Poststadion Rollschuhbahn	Lehrter Str. 59, 10557 Berlin	142,76	Sonstige	66,05	Nein				
25*	Poststadion Tribüne	Lehrter Str. 59, 10557 Berlin	168,49	Sonstige	77,96	Nein				
26*	Neubau HOWOGE Fertigstellung 2026	Lehrter Str. 59, 10557 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	54102	0	0
27*	Dienstgebäude Ordnungsamt	Schulstrasse 97, 13347 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
28*	Kastanienbaum-Grundschule	Zwinglstr. 37, 10555 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
29*	Neubau Sporthalle Lessing-Gymnasium	Gipsstraße 23a, 10119 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
30*	Schule am Zillepark	Schöningstraße 6, 13349 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
31*	Sportanlage	Ravenestr. 12, 13347 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
32*	Gesamtsanierung Senioren-Begegnungsstätte "Ottawi-Treff"	Cornelius-Fredericks-Str. 31, 13351 Berlin	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe				
Friedrichshain-Kreuzberg										
32	PV-Anlagen	Frankfurter Allee 6a	44,8	Pacht	15,36	Keine Angabe	3700	51730	7.980,59	8.143,20
34		Lasdehner Strasse 19	53,2	Sonstige	18,24	Keine Angabe	3700	51730	3.696,48	67.328,66
35		Frankfurter Allee 14a	44,8	Pacht	15,36	Keine Angabe	3600	51730	7.098,75	7.234,80

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
36		Petersburger Sztrasse 86-90	61,8	Pacht	21,19	Keine Angabe	3306	51730	9.899,54	10.099,37
37		Manteuffelstraase 79	99,68	Pacht	34,19	Keine Angabe	3700	51730	16.139,58	16.483,35
38		Boxhagenerstr. 45	44,8	Pacht	15,36	Keine Angabe	3700	51730	7.834,59	7.992,55
39		Otto Ostrowski Str. 44	42,96	Pacht	14,73	Keine Angabe	3700	51730	5.615,88	5.871,70
40		Scharnweber Str. 19	34	Pacht	11,66	Keine Angabe	3700	51730	9260,34	9379,33
41		Corinthstr. 5	54	Pacht	18,52	Keine Angabe	3700	51730	12.628,62	12.934,48
42		Friedrichstrasse 13	181	Pacht	62,07	Keine Angabe	3700	51730	15.205	36.794,24
43		Weinstrasse 3	66	Pacht	22,63	Keine Angabe	3700	51730	14.704,68	14.945,09
44		Baerwaldstrasse 34	73	Pacht	25,04	Keine Angabe	3700	51730	16.704,61	17.109,18
45		Wrangelstrasse 136	38	Pacht	13,03	Keine Angabe	3700	51730	Keine Angabe	Keine Angabe
46		Alt-Stralau 34	46	Pacht	15,78	Keine Angabe	3700	51730	10.238,04	10.558,80
47		Boxhagener Str. 45-46	24	Pacht	8,23	Keine Angabe	3700	51730	7.826,08	7.992,55
48*		Lasdehner Str. 13	53,2	Pacht	18,24	Keine Angabe	3700	51730	9.779,64	9.976,98
49*		Wilmsstrasse 10	98	Pacht	33,61	Keine Angabe	3700	51730	27.537,69	27.733,32
50*		Pufendorfstrasse 10 (Turnhalle)	51	Pacht	17,49	Keine Angabe	3700	51730	12.312,63	12.394,24
51*		Pufendorfstrasse 10 (MEB)	52,7	Pacht	18,07	Keine Angabe	3700	51730	13.180,56	13.324,02

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
52*		Schöneberger Strasse 20	42	Pacht	14,40	Keine Angabe	3306	51730	10.496,52	10.623,86
53*		Kohlfurter Str. 20	99,6	Sonstige	34,16	Keine Angabe	3700	51730	4.259,28	6.997,39
54*		Singerstr. 87	75,95	Sonstige	26,05	Keine Angabe	3700	51730	3.516,55	5.777,18
55*		Andreasstraße 52	63,91	Sonstige	21,92	Keine Angabe	3700	51730	2.580,43	4.239,28
56*		Gürtelstraße 20-22	195,47	Sonstige	67,04	Keine Angabe	3700	51730	8.741,84	14.361,60
57*		Persiusstraße 7b	38,6	Sonstige	13,24	Keine Angabe	3700	51730	1.562,23	2.566,52
58*		Tempelhofer Ufer 15	70,52	Sonstige	24,18	Keine Angabe	3700	51730	2.699,07	4.434,18
59*		Tempelhofer Ufer 15	36,52	Sonstige	12,52	Keine Angabe	3700	51730	1.530,14	2.513,80
60*		Urbanstrasse 24	65,57	Sonstige	22,49	Keine Angabe	3306	51730	2.990,15	4.912,40
61*		Mariannenpl. 28	48	Sonstige	16,46	Keine Angabe	3700	51730	3.081,66	5.062,72
62*		Manteuffelstrasse 79	99,6	Sonstige	34,16	Keine Angabe	3700	51730	4.675,59	7.681,33
63*		Koppenstraße 38-40	31,15	Sonstige	10,68	Keine Angabe	3700	51730	1.426,13	2.342,93
64*		Hagelberger Straße 34	48,95	Sonstige	16,79	Keine Angabe	3700	51730	2.155,52	3.541,20
65*		Görlitzer Ufer 2	48,56	Sonstige	16,65	Keine Angabe	3700	51730	2.091,68	3.436,33
66* <sup>65</sup>		Schöneberger str. 23 A-Story Bunker	99,8	Sonstige	34,23	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe

<sup>65</sup> Anmerkung Bezirk: In Zeilen (hier) 69-79 sind keine Kosten enthalten, weil es die Dachpacht „Vollinspeiseanlagen“ sind, die wir seit 2008/2009 auf einigen Dächern haben. Das sind private Eigentümer von denen wir eine Dachpacht erhalten. Es gibt sozusagen negative Kosten, aber sehr geringe, also haben wir das Feld „Gesamt/Teilansatz“ leer gelassen.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
67*		Kohlfurter Str. 10-20	49	Sonstige	16,80	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
68*		Yorckstr. 4-11	16	Sonstige	5,49	Keine Angabe	3306	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
69*		Blücherstr. 46-45	79	Sonstige	27,09	Keine Angabe	3703	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
70*		Reichenberger Str. 64	23	Sonstige	7,89	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
71*		Palisadenstr. 76	85	Sonstige	29,15	Keine Angabe	3705	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
72*		Großbeerenstr. 40	50,37	Sonstige	17,27	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
73*		Jessnerstr. 24-32	25,3	Sonstige	8,68	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
74*		Friedenstr. 40-45	21,9	Sonstige	7,51	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
75*		Puttkamerstr. 19	18,72	Sonstige	6,42	Keine Angabe	3701	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
76*		Alt Stralau 34	7,65	Kauf	2,62	Keine Angabe	3700	12511 und 51701	Keine Angabe	Keine Angabe
Pankow <sup>66</sup>										
77*	SLV Grundschule am Teuteburger Platz	Templiner Straße 1, 10119 Berlin	57,85	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
78*	SLV 50. Grundschule Berlin-Buch, Turnhalle	Ernst-Ludwig-Heimstraße 14, 13125 Berlin	147,74	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe

<sup>66</sup> Anmerkung Bezirk: Photovoltaikanlagen werden in Zukunft per Stromliefervertrag (SLV) mit den Berliner Stadtwerken geschaffen. In der Vergangenheit waren es Anlagen-Pachtverträge (APV) mit den Berliner Stadtwerken oder Selbsterrichtungen durch den Senat. Die Anlagen gehören nicht dem Bezirk, sondern den Berliner Stadtwerken. Es fallen keine Investitionskosten für den Bezirk an. Für die Dauer des Vertragsverhältnisses überlässt der Bezirk als Gebäudeeigentümer den Stadtwerken die benötigte Gebäudefläche zur Pacht unentgeltlich. Bei Bezug des Stromes aus der PV-Anlage, zahlt der Bezirk 1 ct/kWh weniger solange es nicht unter 18 ct/kWh sind. Somit sind solche Anlagen immer wirtschaftlich., die Berechnung der Wirtschaftlichkeit entfällt. Zwei Objekte (GS im Blumenviertel/ Panke-Schule) sind direktvermarktet ab 2. HJ 2025 in Betrieb gegangen. Bau durch Berliner Stadtwerke.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
79*	SLV Maria-Leo-Grundschule	Conrad-Blenkle-Straße 20, 10407 Berlin	54,29	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
80*	SLV Primo-Levi-Gymnasium, Turnhalle	Woelckpromenade 11, 13086 Berlin	208,26	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
81*	SLV Ludwig Hoffmann Quartier, 3-Feld-Sporthalle	Wiltbergstraße 90, 13125 Berlin	142,85	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
82*	SLV Grundschule an den Buchen	Wilhelm-Wolff-Straße 19, 13156 Berlin	69,87	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
83*	SLV Paul-Lincke-Grundschule, MEB	Pieskower Weg 39, 10409 Berlin	43,61	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
84*	SLV 49. Grundschule, Filiale Rennbahnstraße, MEB	Rennbahnstraße 46, 13086 Berlin	56,52	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
85*	SLV Elizabeth-Shaw-Grundschule, MEB	Grunowstraße 17, 13187 Berlin	36,49	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
86*	SLV Elizabeth-Shaw-Grundschule, LOG	Grunowstraße 17, 13187 Berlin	35,60	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
87*	SLV Hagenbeck-Schule, MEB	Gustav-Adolf-Straße 60, 13086 Berlin	40,05	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
88*	SLV K14 Jugendfreizeiteinrichtung	Achillesstr. 14, 13125 Berlin	40,50	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
89*	SLV GAW Grundschule am Wasserturm	Tino-Schwierzina Straße 66, 13089 Berlin	73,50	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
90*	SLV Robert-Havemann-Schule	Achillesstr. 79, 13125 Berlin	188,68	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO2-Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
91*	SLV Grundschule am Hohen Feld, Turnhalle	Bedeweg 1, 13125 Berlin	92,56	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
92*	SLV Grundschule am Hohen Feld	Bedeweg 1, 13125 Berlin	137,06	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
93*	SLV Grundschule an der Marie, Turnhalle	Winsstr. 50, 10405 Berlin	53,40	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
94*	SLV Heinrich-Schliemann-Gymnasium, Doppelturnhalle	Dunckerstr. 64, 10439 Berlin	128,16	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
95*	SLV Carl-Humann-Grundschule, Turnhalle	Stahlheimer Straße 22, 10439 Berlin	80,10	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
96*	SLV Georg-Zacharias-Grundschule, Turnhalle	Sulzfelder Straße 15, 13088 Berlin	43,61	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
97*	SLV Schule am Hamburger Platz, Schule LOG D (Schulergänzungsbau)	Gustav-Adolf-Str. 21	35,28	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
98*	SLV Grundschule im Moselviertel, Schule LOG E (Schulergänzungsbau)	Brodenbacher Weg 31	41,00	Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
99*	DVM Grundschule im Blumenviertel, Turnhalle	Am Weingarten 14	118,08	Kauf	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
100*	SLV Panke-Schule/Förderschule, Turnhalle	Klaustaler Str. 21a		Sonstige	Keine Angabe	Dachbegrünung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO2-Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
101*	SLV Felix-Mendelsohn-Bartholdy-Gymnasium	Eugen-Schönhaar-Str. 18		Sonstige	Keine Angabe	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
Charlottenburg-Wilmersdorf <sup>67</sup>										
102*	Sporthallendach	Harad-Mellerowicz-Sporthalle, Forckenbeckstr. 20, 14199 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Dachbegrünung	3306	51900	5.618.000	Keine Angabe
103*	Dach Schulgebäude	GS am Rüdeshheimer Platz, Rüdeshheimer Str. 30, 14197 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	51902	16.207.000	Keine Angabe
104*	Dach Schulgebäude	Arno-Fuchs-Schule, Richard-Wagner Str. 30, 10585 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	51902	in Ansatz der lfd. Nr. 106 enthalten	Keine Angabe
105*	Tribünendach	Horst-Dohm-Eisstadion, Fritz Wildung Str. 9, 14199 Berlin	60,32	Kauf	28	Nein	2705	51934	5.618.000	Keine Angabe
106*	Neubau Flachdach NaWi Gebäude	Friedrich-Ebert Gymnasium, Blissestr. 22, 10713 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	51902	Keine Angabe	16.207.000
107*	Dach Schulgebäude	Heinz-Berggruen Gymnasium, Bayernallee 4, 14052 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	51902	Keine Angabe	in Ansatz der lfd. Nr. 109 enthalten
108*	Außenanlage Nordkurve	Horst-Dohm-Eisstadion, Fritz Wildung Str. 9, 14199 Berlin	214,72	Keine Angabe	100	/ Keine Angabe	3306	51900	Keine Angabe	5.618.000

<sup>67</sup> Die Anlagen des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf waren zwar bereits schon zum klimagerechten Haushalten zum DHH 24/25 angezeigt worden, mangels Buchungsstellen aber nicht bewertet worden. Sie werden beim Bericht zum klimagerechten Haushalten für den DHH 26/27 wie erstmals angezeigte Vorhaben behandelt.

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
109*	Dach Schulgebäude	Eichkampfschulen, Waldschulallee, 29-30, 14055 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	51902	Keine Angabe	in Ansatz der lfd. Nr. 109 enthalten
110*	Anbau Flachdach	Helmuth-James-von-Moltke-G., Heckerdamm 221, 13627 Berlin	in Planung	Keine Angabe	Keine Angabe	Dachbegrünung	3306	51902	Keine Angabe	in Ansatz der lfd. Nr. 109 enthalten
111*	Dachfläche Bibliothek	BDG, Sigmaringer / Brandenburgische Straße 2 in 10713 Berlin	76,8	Kauf	36	Nein	3306	51900	Keine Angabe	in Ansatz der lfd. Nr. 111 enthalten
112*	Dachfläche Schul-Container	Schul-Container Ernst-Habermann-Grundschule, Prinzregentenstr. 33-34 in 10715 Berlin	17,6	Kauf	6,01	Nein	3306	51902	in Ansatz der lfd. Nr. 106 enthalten	Keine Angabe
113*	Dachfläche HOME B	Carl-Orff-GS - HOME B, Auguste Viktoria Str. 59, 14199 Berlin	63,91	Kauf	30	Dachbegrünung	3306	51902	in Ansatz der lfd. Nr. 106 enthalten	Keine Angabe
Steglitz-Zehlendorf										
114	Installation und Betrieb weiterer Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen bezirkseigener Ge-	GS am Karpfenteich (Sporthalle), Hildburghäuser Str. 135, 12209 Berlin	64,99	Pacht	30	Nein	3306	51701	12.700	12.700
115		GS am Königsgraben (HoMEB), Gallwitzallee 136, 12249 Berlin	30,34	Pacht	13,88	Nein	3306	51701	7.300	7.300

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
116	Bäude (inkl. Schulgebäude und Sporthallen)	Fichtenberg Gymnasium, Rothenburgstr. 18, 12165 Berlin	33	Pacht	15,27	Nein	3306	51701	8.200	8.200
117		Friedrich-Drake-GS (MEB), Drakestr. 80, 12205 Berlin	38,54	Pacht	14,8	Nein	3306	51701	8.000	8.000
118		Conrad-GS, Schulstr. 4, 14109 Berlin	99	Pacht	45,807	Nein	3306	51701	19.400	19.400
119		Goethe OS, Drakestr. 72-75, 12205 Berlin	216	Pacht	99,941	Nein	3306	51701	40.100	40.100
120*		GS am Stadtpark Steglitz, Heinrich-Seidel-Str. 16, 12167	116,1	Pacht	53,7	Nein	3306	51701	21.300	21.300
121*		Kopernikus Oberschule, Lepsiusstr. 24/28, 14195, Haus A	36,55	Pacht	16,9	Nein	3306	51701	12.400	12.400
122*		Kopernikus Oberschule, Lepsiusstr. 24/28, 14195, Neue Sporthalle	68	Pacht	31,5	Nein	3306	51701	14.100	14.100
123*		Grundschule am Karpfenteich (Schulgebäude), Hildburghäuser Str. 135, 12209	149,64	Pacht	69,2	Nein	3306	51701	29.200	29.200
124*		Alt-Lankwitzer-Grundschule (HoMEB), Schulstr. 17, 12247	32,3	Pacht	14,9	Nein	3306	51701	7.400	7.400

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
125*		Grundschule an der Bäke, Undinestr. 19, 12203	65	Pacht	30,1	Nein	3306	51701	13.400	13.400
126*		Mercator-Grundschule, Jugendgesundheitsdienst	36,12	Pacht	16,8	Nein	3306	51701	8.600	8.600
127*		Anna-Essinger-Gemeinschaftsschule, Mensa Neubau	155,18	Sonstige	25,5	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
128*		Arndt-Gymnasium, Erweiterungsbau	49,84	Sonstige	23,0	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
129*		Gottfried-Benn-Bibliothek	47,52	Sonstige	22,0	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
130*		Mühlenau-Grundschule, Hort	40,94	Sonstige	18,9	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
131*		Kronach GS	65	Sonstige	30,1	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
132*		JFE Düppel	60	Sonstige	27,8	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
Tempelhof-Schöneberg										
133*	PV-Anlage	Am Hellespont 4, 12109 Berlin	47,04	Pacht	21,77	Nein	3701	51801	7.800	8.000
134*	PV-Anlage	Barnetstr. 12 - 14, 12305 Berlin	99,68	Pacht	46,12	Nein	3702	51801	13.300	13.600
135*	PV-Anlage	Erbendorfer Weg 13, 12279 Berlin	44,8	Pacht	20,73	Nein	3701	51801	7.600	7.800
136*	PV-Anlage	Luitpoldstr. 38, 10781 Berlin	99,68	Pacht	46,12	Nein	3701	51801	14.600	14.900
137*	PV-Anlage	Rathausstr. 27, 12105 Berlin	47,04	Pacht	21,77	Nein	3306	51801	7.300	7.400

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
139*	PV-Anlage	Wiesbadener Str. 20, 12309 Berlin	47,04	Pacht	21,77	Nein	3701	51801	8.000	8.100
140*	PV-Anlage	Tirschenreuther Ring 48, 12279 Berlin	99,6	Pacht	46,08	Nein	3702	51801	18.400	18.700
141*	PV-Anlage	Boelckestraße 58, 12101 Berlin	46	Pacht	21,28	Nein	3701	51801	9.200	9.400
142*	PV-Anlage	Bosestr. 21, 12103 Berlin	121	Pacht	55,99	Nein	3715	51801	21.700	22.200
143*	PV-Anlage	Briesingstraße 23, 10307 Berlin	155	Pacht	71,72	Nein	3704	51801	27.200	27.900
144*	PV-Anlage	Geisbergstraße 3, 10777 Berlin	81	Pacht	37,48	Nein	3701	51801	14.900	15.300
145*	PV-Anlage	Monumentenstraße 13d, 10829 Berlin	77	Pacht	35,63	Nein	3704	51801	14.300	14.600
146*	PV-Anlage	Grimmstr. 9-11, 12305 Berlin	61	Pacht	28,22	Nein	3702	51801	13.400	13.400
147*	PV-Anlage	Halker Zeile 137-149, 12305 Berlin	34	Pacht	15,73	Nein	3701	51801	8.800	8.800
148*	PV-Anlage	Otzenstr. 16-17, 12159 Berlin	154	Pacht	71,25	Nein	3703	51801	31.600	31.700
149*	PV-Anlage	Prechtlstr. 21-23, 12277 Berlin	155	Pacht	71,72	Nein	3701	51801	30.600	30.700
150*	PV-Anlage	Reißeckstr. 14, 12107 Berlin	35	Pacht	16,19	Nein	3820	51801	8.900	9.000
151*	PV-Anlage	Hanielweg 7/9	219	Kauf	101,33	Nein	3306	51902	122.000	122.000
152*	PV-Anlage	Kolonnenstr. 30-30a	49	Kauf	22,67	Nein	3306	51902	27.300	27.300
153*	PV-Anlage	Rackebüller Weg 70	182	Kauf	84,21	Nein	3306	51902	101.400	101.400
154*	PV-Anlage	Rubensstr. 63	43	Kauf	19,9	Nein	3306	51902	24.000	24.000
155*	PV-Anlage	Wiesbadener Str. 20	39	Kauf	18,04	Nein	3306	51902	21.700	21.700

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
156*	PV-Anlage	Ersatzgebäude	132	Kauf	61,08	Nein	3306	51902	73.600	73.600
Neukölln										
157	Oskar-Heinroth-Schule (HoMEB)	Rohrdommelweg 1, 12359 Berlin	62,32	Pacht	28,8	Nein	3306	51803	8.125,32	8.125,32
158*	Schliemann Grundschule (HoMEB)	Groß-Ziethener-Chaussee 73, 12355 Berlin	62,32	Pacht	28,8	Nein	3306	51803	27.393,72	27.393,72
159*	Theodor-Storm-Schule, Turnhalle	Hobrechtstr. 76, 12043 Berlin	25,72	Pacht	11,9	Nein	3306	51803	8.425,20	8.425,20
160*	Karlsgarten-Grundschule	Karlsgartenstr. 7, 12049 Berlin	144,01	Pacht	66,6	Nein	3306	51803	34.153,08	34.153,08
161*	Adolf-Reichwein-Schule	Sonnenallee 188, 12059 Berlin	90,34	Pacht	41,8	Nein	3306	51803	22.015,08	22.015,08
162*	Schule an der Köllnischen Heide	Hänselstr. 6, 12057 Berlin	249,6	Pacht	115,5	Nein	3306	51803	52.193,40	52.193,40
Treptow-Köpenick										
163	PV-Ausbau 2021	Merian-Schule, Mittelheide 49	50	Pacht	20,199	Nein	3306	51701	8.894	9.072
164	PV-Ausbau 2021	Jugendamt, Groß-Berliner Damm 154	45	Pacht	18,156	Nein	3306	51701	8.632	8.805
165	PV-Ausbau 2021	Jugendamt, Hans-Schmidt-Str.10	45	Pacht	18,156	Nein	3306	51701	7.869	8.026
166	PV-Ausbau 2021	Emmy-Noether-Gymnasium, Pablo-Neruda-Str.6-7	55	Pacht	22,241	Nein	3306	51701	9.960	10.159
167	PV-Ausbau 2021	Schule am Heidekampgraben, Hänselstr.14	45	Pacht	18,475	Nein	3306	51701	7.627	7.780
168	PV-Ausbau 2021	Schule am Altglienicker Wasserturm, Sachsenstr.22	45	Pacht	18,156	Nein	3306	51701	7.704	7.858

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
169	PV-Ausbau 2021	Gebrüder-Montgolfier-Gymnasium, Ellernweg 20	30	Pacht	12,255	Nein	3306	51701	5.324	5.430
170	PV-Ausbau 2021	Heide-Schule, Florian-Geyer-Str.87	45	Pacht	18,156	Nein	3306	51701	7.997	8.157
171*	PV-Ausbau 2023	Sportplatz Segelfliegerdamm 47A	42	Pacht	19,846	Nein	3306	51701	8.303	8.469
172*	PV-Ausbau 2023	Sporthalle Rudower Str. 7	133	Pacht	62,608	Nein	3306	51701	25.109	25.611
173*	PV-Ausbau 2023	Müggelsee-Schule, Rahnsdorfer Str. 35	32	Pacht	9,879	Dachbegrünung	3306	51701	7.911	8.070
174*	Neubau TSH	TSH, Hänselstr. 14	115	Sonstige	53,21	Dachbegrünung	3306	51701	2.464	2.513
175*	Neubau TSH	TSH, Schulzendorfer Str. 112	118	Sonstige	54,598	Dachbegrünung	3306	51701	2.494	2.544
176*	Gesamtsanierung	Müggelschlößchen-Schule, Alfred-Randt-Str. 54	44	Kauf	20,358	Nein	3306	51701	1.054	1.075
177*	Neubau HOME B	Bouché-Schule, Bouchéstr. 5	62	Sonstige	28,687	Dachbegrünung	3306	51701	1.262	1.287
178*	PV-Ausbau 2024	Schule am Wildgarten, Köpenicker Landstr. 185A	53	Pacht	17,989	Nein	3306	51701	792	808
179*	PV-Ausbau 2023	BDG, Hans-Schmidt-Str. 18	134	Pacht	63,289	Nein	3306	51701	1.918	1.956
180*	PV-Ausbau 2023	BDG, Hans-Schmidt-Str. 16	137	Pacht	64,133	Nein	3306	51701	1.943	1.982

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
Marzahn-Hellersdorf										
181	Ausführungspaket 2 mit den Berliner Stadtwerken	Objekte des Schul- und Sportamtes - Caspar-David-Friedrich-Schule (10K07), Rudolf-Virchow-Oberschule (10K01), Pustoblume-Grundschule (10G18), Grundschule an der Wuhle (10G29), Gretel-Bergmann-Gemeinschaftsschule (10K12), Otto-Nagel-Gymnasium (10Y02)	961,56	Pacht	429,7	Keine Angabe	3700	51701	197.938	199.079
182	Ausführungspaket 2 mit den Berliner Stadtwerken	Bürodienstgebäude Riesaer Straße 94	99,9	Pacht	45,3	Keine Angabe	3306	51701	17.099	17.195
183*	Neubau HOWOGE Schulstandort Gymnasium Kaulsdorf	Erich-Kästner-Straße, 12619 Berlin	216	Pacht	67,9	Dachbegrünung	3700	51701	34.223	34.402
184*	Neubau Modularer Ergänzungsbau (MEB)	Schule am Mummelsoll	32	Pacht	14,7	Dachbegrünung	3700	51701	6.323	6.358
Lichtenberg <sup>68</sup>										
185	Anlagenbetrieb	Alfred-Jung-Str. 19, Schule (Geb. A)	42,56	Pacht	18	Nein	3705	51701	7.247	7.392
186	Anlagenbetrieb	Atzpodienstr. 19, Sporthalle	67,2	Sonstige	53	Dachbegrünung	3701	51701	3.028	3.028

<sup>68</sup> Anmerkung Bezirk: Hinweise zu Beschaffungsart "sonstige": Die Anlagen wurden im Rahmen der BSO an den Bezirk übergeben oder kostenfrei überlassen (Malchower Chaussee 2, Schule (Geb. A) und Passower Str. 35).

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
187	Anlagenbetrieb	Bernhard-Bästlein-Str. 22, MEB (Geb. C)	37,74	Pacht	17	Nein	3701	51701	2.180	2.223
189	Anlagenbetrieb	Bernhard-Bästlein-Str. 22, Schule (Geb. A)	72,52	Pacht	33	Nein	3701	51701	4.299	4.385
190	Anlagenbetrieb	Blockdammweg 60, Sporthalle	37,44	Sonstige	19	Dachbegrünung	3701	51701	1.177	1.201
191	Anlagenbetrieb	Ehrenfelsstr. 36, MEB (Geb. C)	37,74	Pacht	13	Nein	3701	51701	2.904	2.962
192	Anlagenbetrieb	Ehrenfelsstr. 36, Schule (Geb. A)	47,36	Pacht	17	Nein	3701	51701	2.153	2.196
193	Anlagenbetrieb	Erich-Kurz-Str. 6-10, MEB (Geb. C)	32,56	Pacht	15	Nein	3703	51701	1.849	1.886
194	Anlagenbetrieb	Erieseering 4-6, JFE	53,28	Pacht	23	Nein	4011	51701	2.977	3.037
195	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 33, Schule (Geb. A)	4,4	Kauf	2	Nein	3701	51701	1085	1107
196	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 8, Schule (Geb. A)	48	Pacht	22	Nein	3704	51701	10.007	10.207
197	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 8, Schule (Geb. B)	5,04	Pacht	2	Nein	3704	51701	9.995	10.195
198	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 8, Schule (Geb. B)	48	Kauf	22	Nein	3704	51701	1.085	1.107
199	Anlagenbetrieb	Harnackstr. 17, Schule (Geb. A)	65,12	Pacht	30	Nein	3701	51701	3.698	3.772
200	Anlagenbetrieb	Liebenwalder Str. 22, MEB (Geb. B)	29,68	Pacht	12	Nein	3701	51701	5.465	5.574
201	Anlagenbetrieb	Liebenwalder Str. 22, Schule (Geb. A)	42,56	Pacht	18	Nein	3701	51701	6.936	7.075
202	Anlagenbetrieb	Lisztstr. 6, Schule (Geb. A)	189,07	Pacht	88	Nein	3701	51701	10.948	11.167
203	Anlagenbetrieb	Lisztstr. 6, Sporthalle (Geb. C)	30,45	Pacht	13	Nein	3701	51701	5.790	5.906

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
204	Anlagenbetrieb	Malchower Chaussee 2, Schule (Geb. A)	1	Sonstige	0	Nein	3703	51701	1.085	1.107
205	Anlagenbetrieb	Malchower Chaussee 2, Sporthalle (Geb. C)	115,2	Pacht	53	Dachbegrünung	3703	51701	2.993	3.053
206	Anlagenbetrieb	Otto-Marquardt-Str. 14, Schule (Geb. A)	130,24	Pacht	59	Dachbegrünung	3705	51701	24.973	25.472
207*	Anlagenbetrieb	Passower Str. 35, Blockhaus	8,25	Sonstige	0	Nein	3810	51701	1.085	1.107
208	Anlagenbetrieb	Paul-Junius-Str. 15, MUR (Geb. B)	47,04	Pacht	19	Nein	3705	51701	8.496	8.666
209	Anlagenbetrieb	Ribnitzer Str. 1b, Sozio-kulturelles Zentrum	70,3	Pacht	31	Nein	3930	51701	10.015	10.215
210*	Anlagenbetrieb	Roedernstr. 69-72, HOME B (Geb. B)	56,25	Sonstige	51	Dachbegrünung	3701	51701	1.434	1.463
211	Anlagenbetrieb	Römerweg 30-32, MUR (Geb. C)	40,8	Pacht	21	Nein	3704	51701	7.196	7.340
212	Anlagenbetrieb	Rüdigerstr. 76, MEB (Geb. C)	37,74	Pacht	18	Nein	3701	51701	2.150	2.193
213	Anlagenbetrieb	Rüdigerstr. 76, Schule (Geb. A)	89,54	Pacht	48	Nein	3701	51701	6.135	6.258
214	Anlagenbetrieb	Sandinostr. 8, MEB (Geb. C)	47,36	Pacht	24	Nein	3701	51701	11.652	11.886
215	Anlagenbetrieb	Schleizer Str. 67, Schule + Sporthalle	61,5	Sonstige	35	Dachbegrünung	3701	51701	1.663	1.696
216	Anlagenbetrieb	Schulze-Boysen Str. 12-20, Schule (Geb. C)	33	Sonstige	11	Dachbegrünung	3702	51701	1.322	1.348
217	Anlagenbetrieb	Sewanstr. 184, HOME B (Geb. C)	29,6	Pacht	13	Dachbegrünung	3701	51701	2.006	2.046
218	Anlagenbetrieb	Sewanstr. 184, Schule (Geb. A)	29,58	Pacht	14	Nein	3701	51701	5.479	5.588
219	Anlagenbetrieb	Wartiner Str. 1-3, Schule (Geb. A)	126,36	Pacht	60	Dachbegrünung	3702	51701	7.774	7.930

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
220	Anlagenbetrieb	Atzpodienstr. 19, Sporthalle	67,2	Sonstige	53	Dachbegrünung	3701	51701	231.552	257.040
221	Anlagenbetrieb	Blockdammweg 60, Sporthalle	37,44	Sonstige	19	Dachbegrünung	3701	51701	231.552	257.040
222	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 33, Schule (Geb. A)	4,4	Kauf	2	Nein	3701	51701	231.552	257.040
223	Anlagenbetrieb	Franz-Jacob-Str. 8, Schule (Geb. B)	48	Kauf	22	Nein	3704	51701	51.456	57.120
224	Anlagenbetrieb	Malchower Chaussee 2, Schule (Geb. A)	1	Sonstige	0	Nein	3703	51701	38.592	42.840
225	Anlagenbetrieb	Passower Str. 35, Blockhaus	8,25	Sonstige	0	Nein	3810	51701	500	500
226	Anlagenbetrieb	Roedernstr. 69-72, HOME B (Geb. B)	56,25	Sonstige	51	Dachbegrünung	3701	51701	231.552	257.040
227	Anlagenbetrieb	Schleizer Str. 67, Schule	61,5	Sonstige	35	Dachbegrünung	3701	51701	231.552	257.040
228	Anlagenbetrieb	Schleizer Str. 67, Sporthalle	33	Sonstige	11	Dachbegrünung	3702	51701	25.728	28.560
Reinickendorf										
229	Betrieb einer PV-Anlage	Grundschule am Fließtal, Seebadstr. 42-43, 13467 (Hauptgebäude)	44,80	Pacht	14,36	Nein	3306	51701	6.322,04	6.322,04
230	Betrieb einer PV-Anlage	Märkische-Grundschule, Dannenwalder Weg 163-165, 13439 (Hauptgebäude)	44,80	Pacht	14,36	Nein	3306	51701	7.297,79	7.297,79
231	Betrieb einer PV-Anlage	Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße 10, 13439 (Hauptgebäude)	123,76	Pacht	39,67	Nein	3306	51701	20.045,12	20.045,12
232	Betrieb einer PV-Anlage	Adelbert-von-Chamisso-Grundschule,	48,24	Pacht	15,46	Nein	3306	51701	8.791,05	8.791,05

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
		Senftenberger Ring 27, 13435 (Hauptgebäude)								
233	Betrieb einer PV-Anlage	Otfried-Preußler-Grundschule, Schulzendorfer Str. 99, 13503 (Hauptgebäude)	95,14	Pacht	30,50	Nein	3306	51701	14.084,64	14.084,64
234	Betrieb einer PV-Anlage	Gustav-Freytag-Schule, Breitkopfstr. 68-80, 13409 (Sporthalle)	97,82	Pacht	31,35	Nein	3306	51701	16.158,84	16.158,84
235	Betrieb einer PV-Anlage	Carl-Benz-Schule, Heidenheimer Str. 53-54, 13467 (Sporthalle)	73,70	Pacht	23,62	Nein	3306	51701	10.522,08	10.522,08
236	Betrieb einer PV-Anlage	Schule am Park, Eichborndamm 276-284, 13437 (Neubau)	73,70	Pacht	23,62	Nein	3306	51701	11.015,04	11.015,04
237	Betrieb einer PV-Anlage	Sporthalle, Hatzfeldtallee 19-25, 13509	99,83	Pacht	32,00	Dachbegrünung	3306	51701	13.280,40	13.280,40
238	Betrieb einer PV-Anlage	Hausotter-Grundschule, Hausotterplatz 3-4, 13409 (MEB)	43,00	Pacht	13,78	Nein	3306	51701	9.409,92	9.409,92
239	Betrieb einer PV-Anlage	Mark-Twain-Grundschule, Auguste-Viktoria-Allee 95-96, 13403 (Sporthalle)	47,00	Pacht	15,06	Nein	3306	51701	9.995,04	9.995,04
240	Betrieb einer PV-Anlage	Grundschule an der Peckwisch, Tornower Weg 26-34, 13439 (Erweiterungsbau)	52,00	Pacht	16,67	Nein	3306	51701	10.677,60	10.677,60

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
241	Betrieb einer PV-Anlage	Peter-Witte-Grundschule, Rathauspromenade 75, 13437 (Hauptgebäude)	99,00	Pacht	31,73	Nein	3306	51701	15.519,96	15.519,96
242	Betrieb einer PV-Anlage	Ringelnatz-Grundschule, Wilhelm-Gericke-Str. 7-13, 13437 (Hauptgebäude)	160,00	Pacht	51,28	Nein	3306	51701	23.760,00	23.760,00
243	Betrieb einer PV-Anlage	Borsigwalder Grundschule, Mirastr. 100, 13509 (Hauptgebäude)	185,00	Pacht	59,30	Nein	3306	51701	27.900,00	27.900,00
244	Betrieb einer PV-Anlage	Romain-Rolland-Gymnasium, Place Moliere 4, 13469 (Turnhalle)	159,00	Pacht	50,96	Nein	3306	51701	23.660,04	23.660,04
245	Betrieb einer PV-Anlage	Werkhof, Eichborndamm 242, 13437 (Bürogebäude)	42,00	Pacht	13,46	Dachbegrünung	3306	51701	8.859,96	8.859,96
246*	Betrieb einer PV-Anlage	Charlie-Chaplin-Grundschule, Wilhelmsruher Damm 90-94, 13439 (Sporthalle)	83,00	Pacht	26,60	Nein	3306	51701	14.100,00	14.100,00
247*	Betrieb einer PV-Anlage	Havelmüller Grundschule, Namslastr. 49-57, 13507 (Erweiterungsbau)	61,00	Pacht	19,55	Nein	3306	51701	10.872,00	10.872,00
248*	Betrieb einer PV-Anlage	Till-Eulenspiegel-Grundschule, Humboldtstraße 8-13, 13407 (HoMEB)	48,00	Pacht	15,39	Dachbegrünung	3306	51701	8.352,00	8.352,00
249*	Betrieb einer PV-Anlage	Hoffmann-von-Fallersleben-Grundschule,	62,00	Pacht	19,87	Dachbegrünung	3306	51701	9.864,00	9.864,00

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO2-Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
		Ziekowstr. 80-88, 13509 (HoMEB)								
250*	Betrieb einer PV-Anlage	Grundschule am Vierrutenberg, Am Vierrutenberg 59-65, 13469 (HoMEB)	31,00	Pacht	9,94	Dachbegrünung	3306	51701	5.532,00	5.532,00
251*	Betrieb einer PV-Anlage	Paul-Löbe-ISS, Lindauer Allee 23-25, 13407 (Turnhalle)	66,00	Pacht	21,15	Nein	3306	51701	11.580,00	11.580,00
252*	Betrieb einer PV-Anlage	Campus Hannah-Hoech, Finsterwalder Str. 56, 13435 (Sport-halle)	99,00	Pacht	31,73	Nein	3306	51701	16.284,00	16.284,00
253*	Betrieb einer PV-Anlage	Schule am Park, Eichborndamm 276-284, 13437 (MEB)	34,00	Pacht	10,90	Nein	3306	51701	6.516,00	6.516,00
254*	Betrieb einer PV-Anlage	Reineke-Fuchs-Grundschule, Foxweg 15, 13403 (Turnhalle)	56,00	Pacht	17,95	Nein	3306	51701	10.152,00	10.152,00
255*	Betrieb einer PV-Anlage	Ellef-Ringnes-Grundschule, Wildgangssteig 16, 13503 (Hort)	37,00	Pacht	11,86	Nein	3306	51701	7.080,00	7.080,00
256*	Betrieb einer PV-Anlage	Ellef-Ringnes-Grundschule, Wildgangssteig 16, 13503 (Sporthalle)	99,00	Pacht	31,73	Nein	3306	51701	17.184,00	17.184,00
257*	Betrieb einer PV-Anlage	Max-Beckmann-Schule, Auguste-Victoria-Allee 37, 13403 (HoMEB)	63,00	Pacht	20,19	Dachbegrünung	3306	51701	9.972,00	9.972,00
258*	Betrieb einer PV-Anlage	Märkische-Grundschule, Dannenwalder Weg 163-165, 13439	121,00	Pacht	38,78	Nein	3306	51701	19.476,00	19.476,00

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
		(Turnhalle + Erweiterung)								
259*	Betrieb einer PV-Anlage	Grundschule am Vierrutenberg, Am Vierrutenberg 59-65, 13469 (Neubau)	46,00	Pacht	14,74	Nein	3306	51701	8.280,00	8.280,00
260*	Betrieb einer PV-Anlage	Filiale der Albrecht-Haushofer-Oberschule, Stolpmünder Weg 45, 13503 (Turnhalle)	49,00	Pacht	15,71	Nein	3306	51701	8.820,00	8.820,00
261*	Betrieb einer PV-Anlage	Paul-Löbe-ISS, Lindauer Allee 23-25, 13407 (Neubau 2)	36,96	Sonstige	11,85	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	0,00	0,00
262*	Betrieb einer PV-Anlage	Paul-Löbe-ISS, Lindauer Allee 23-25, 13407 (Neubau 1)	45,76	Sonstige	14,67	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	0,00	0,00
263*	Betrieb einer PV-Anlage	Max-Beckmann-Schule, Auguste-Victoria-Allee 37, 13403 (Sporthalle)	98,56	Sonstige	31,59	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	0,00	0,00
264*	Betrieb einer PV-Anlage	Max-Beckmann-Schule, Auguste-Victoria-Allee 37, 13403 (Pavillon)	61,61	Sonstige	19,75	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	0,00	0,00
265*	Betrieb einer PV-Anlage	Max-Beckmann-Schule, Auguste-Victoria-Allee 37, 13403 (Hauptgebäude)	63,36	Sonstige	20,31	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	0,00	0,00
266*	Betrieb einer PV-Anlage	Jean-Krämer-Schule, Alt-Wittenau 8, 13437 (Mensa)	38,72	Pacht	12,41	Nein	3306	51701	0,00	6.776,00
267*	Betrieb einer PV-Anlage	Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster	112,59	Pacht	36,09	Nein	3306	51701	0,00	19.703,25

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
		Straße 10, 13439 (Erweiterung)								
268*	Betrieb einer PV-Anlage	Thomas-Mann-Gymnasium, Königshorster Straße 10, 13439 (Sporthalle)	284,80	Pacht	91,29	Nein	3306	51701	0,00	49.840,00
279*	Betrieb einer PV-Anlage	Adelbert-von-Chamisso-Grundschule, Senftenberger Ring 27, 13435 (Erweiterung + Sporthalle)	95,23	Pacht	30,52	Nein	3306	51701	0,00	16.665,25
280*	Betrieb einer PV-Anlage	Adelbert-von-Chamisso-Grundschule, Senftenberger Ring 27, 13435 (Erweiterungsbau)	42,72	Pacht	13,69	Nein	3306	51701	0,00	7.476,00
281*	Betrieb einer PV-Anlage	Grundschule am Fließtal, Seebadstr. 42-43, 13467 (Erweiterung)	88,56	Pacht	28,39	Nein	3306	51701	0,00	15.498,00
282*	Betrieb einer PV-Anlage	Flotte Lotte, Senftenberger Ring 25, 13435	14,08	Pacht	4,51	Dachbegrünung	3306	51701	0,00	2.464,00
283*	Betrieb einer PV-Anlage	Senioren Freizeitstätte, Alt-Tegel 43, 13507	18,04	Pacht	5,78	Nein	3306	51701	0,00	3.157,00
284*	Betrieb einer PV-Anlage	Ringelnatz-Grundschule, Wilhelm-Gericke-Str. 7-13, 13437 (MEB)	13,50	Pacht	4,33	Dachbegrünung	3306	51701	0,00	2.362,50
285*	Betrieb einer PV-Anlage	Lauterbach-Grundschule, Senftenberger Ring 41, 13435 (Hauptgebäude)	200,00	Pacht	64,11	Dachbegrünung	3306	51701	0,00	35.000,00

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Anlagenleistung [kWp]	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t/a)	Klimafolgenanpassung	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
									2026	2027
286*	Betrieb einer PV-Anlage	Carl-Bosch-OS, Frohnauer Str. 74, 13467 (Sporthalle)	83,00	Pacht	26,60	Nein	3306	51701	0,00	17.500,00
287	Betrieb einer PV-Anlage	Bettina-von Arnim-OS, Senftenberger Ring 49, 13435 (Gebäude 1-10)	600,00	Sonstige	192,32	Nein	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
288*	Betrieb einer PV-Anlage	Filiale Münchhausen-Grundschule, Place Molière 1, 13469	80,10	Pacht	25,67	Nein	3306	51701	0,00	14.017,50
289*	Betrieb einer PV-Anlage	Stadtteilzentrum LAIV, Auguste-Viktoria-Allee 16c, 13403	57,27	Pacht	18,36	Dachbegrünung	3306	51701	0,00	10.022,25
290*	Betrieb einer PV-Anlage	Dienstgebäude Nimrodstraße 4-14, 13469	46,74	Pacht	14,98	Nein	3306	51701	0,00	35.000,00
291*	Betrieb einer PV-Anlage	Mark-Twain-Grundschule, Auguste-Viktoria-Allee 95-96, 13403 (Mensa)	30,00	Pacht	9,62	Dachbegrünung	3306	51701	5.250,00	5.250,00

E. Haushaltsansätze für Kraftfahrzeuge<sup>69</sup>

Lfd. Nr.	Vorhaben	Fahrzeughaltende Stelle	Fahrzeugtyp	Antrieb	Anzahl Fahrzeuge	Fahrleistung [km/a] je Fahrzeug	Beschaffungsart	Geplante CO <sub>2</sub> -Einsparung [t CO <sub>2</sub> /a]	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz €	
											2026	2027
<b>Mitte</b>												
1	Leasing von E-Fahrzeugen	SE Facility Management - FM 2 2	Transporter >3,5t	BEV	1	3.000	Leasing	Keine Angabe	3306	51802	15.000	15.000
2	Leasing Dienstwagen (2025/2026)	Gesundheitsamt	Pkw	BEV	1	6.000	Leasing	1,176	4100	51802	6.000	6.000
3	Leasing von E-Fahrzeugen	Ordnungsamt / Interner Dienst	Pkw	BEV	3	15.000	Leasing	7,2	3400	51802	15.000	Keine Angabe
4	Ersatzbeschaffungen von E-Fahrzeuge N1 (Kasten/Pritsche)	Bau 4	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	5.500	Kauf	1,078	3800	81179	75.000	Keine Angabe

<sup>69</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltens angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

5	Ersatzbeschaffungen von E-Fahrzeuge N1 (Kasten/Pritsche)	Bau 2	Kleintransporter <3,5t	BEV	5	5.500	Kauf	5,39	3810	81179	300.000	Keine Angabe
6	Ersatzbeschaffungen von N2-E-Fahrzeugen (Steiger)	Bau 2	Transporter >3,5t	BEV	2	5.500	Kauf	2,156	3810	81179	200.000	Keine Angabe
7	Ersatzbeschaffungen von N2-E-Fahrzeugen (Absetzkipper)	Bau 2	Transporter >3,5t	BEV	3	14.000	Kauf	8,232	3810	81179	Keine Angabe	300.000
8	Ersatzbeschaffungen von 5 E-Fahrzeuge N1 (Kasten/Pritsche)	Bau 2	Kleintransporter <3,5t	BEV	5	5.500	Kauf	5,39	3810	81179	Keine Angabe	275.000
9	Ersatz von zwei Bibliotheksfahrzeugen	Amt für Weiterbildung und Kultur	Transporter >3,5t	BEV	2	4.000	Kauf	1,568	3640	81179	Keine Angabe	500.000
<b>Pankow</b>												
10	Ersatzbeschaffung 5 Fahrzeuge	SGA	Pkw	BEV	5		Kauf		3810	81179	Keine Angabe	170.000

11	Beschaffung E-Gabelstapler	SGA	Nutzfahrzeug	BEV	1		Kauf		3820	81179	35.000	Keine Angabe
12	Beschaffung E-Messfahrzeug	Vermessung	Kleintransporter <3,5t	BEV	1		Kauf		4202	81179	45.000	75.000
13	Mieten für Fahrzeuge	Ordnungsamt	Pkw	BEV	13		Leasing	N.N.	3400	51802	82.900	82.000
<b>Charlottenburg-Wilmersdorf</b>												
14	Ersatz Außendienst-Fahrzeug der Baustellenaufsicht	FB Tiefbau	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3800	81179	60.000	Keine Angabe
15	Ersatz Revier-Fahrzeug	FB Grünflächen	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	70.000	Keine Angabe
16	Ersatz Werkstattwagen	FB Grünflächen	Nutzfahrzeug	BEV	2	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	160.000	Keine Angabe
17	Ersatz Dreiseitenkipper	FB Grünflächen	Nutzfahrzeug	BEV	1	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	Keine Angabe	180.000
18	Ersatz Kastenwagen	Friedhöfe	Pkw	BEV	1	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3820	81179	45.000	Keine Angabe
19	Ersatz Einseitenkipper	Friedhöfe	Nutzfahrzeug	BEV	1	Keine Angabe	Kauf	Keine Angabe	3820	81179	Keine Angabe	50.000
20	Leasing-Vertrag	Bezirksbürgermeister/in	Pkw	Hybrid	1	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3300	51802	7.500	8.300

21	Leasing-Vertrag	Facility-Management	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Diesel	2	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3306	51802	12.500	12.500
22	Leasing-Vertrag	Facility-Management	Kleintransporter <3,5t	BEV	2	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3306	51802	12.500	12.500
23	Leasing-Vertrag	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Diesel	2	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3400	51802	12.500	12.500
24	Leasing-Vertrag	Ordnungsamt	Pkw	BEV	13	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3400	51802	82.500	82.500
25	Leasing-Vertrag	Musikschule	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3620	51802	6.000	6.000
26	Leasing-Vertrag	Gesundheitsamt	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Diesel	1	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	4100	51802	5.100	5.100
<b>Spandau</b>												
27	Dienstfahrzeug des BzBm	Büro des BzBm	Pkw	BEV	1	20.000	Leasing	0	3300	51802	7.100	7.100
28	Kastenwagen, z.B. Mercedes-Benz e-Citan	Fachbereich Innere Dienste	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	15.000	Leasing	Keine Angabe	3306	51802	6.000	6.000

29 <sup>70</sup>	Kastenwagen, z.B. Mercedes-Benz e-Citan	Fachbereich Innere Dienste	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	5.000	Leasing	Keine Angabe	3306	51802	6.000	6.000
31	Beschaffung Grünflächenamt	SGA Grünflächenamt	Nutzfahrzeug	Benzin/Diesel	2	8.000	Kauf	Keine Angabe	3800	81179	25.000	Keine Angabe
32	Beschaffung Friedhöfe	SGA Grünflächenamt	Nutzfahrzeug	Benzin/Diesel	3	8.000	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	150.000	150.000
33	Leasing von Kraftfahrzeugen	Ordnungsamt Spandau	Pkw	BEV	5	20.000	Leasing	19,60	3400	51802	34.000	34.000
34	Leasing von Kraftfahrzeugen	Ordnungsamt Spandau	Pkw	BEV	1	10.000	Leasing	1,96	3400	51802	6.300	6.300
35	Leasing von Kraftfahrzeugen	Ordnungsamt Spandau	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	20.000	Leasing	3,92	9550	10001	11.000	11.000
<b>Steglitz-Zehlendorf</b>												
36	Dienstwagen-Leasing (Bestand)	Bürgermeisterin	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3300	51802	8.500	8.500
37	Ersatzbeschaffung Handwerkerfahrzeuge	SE FM - Objektmanagement	Kleintransporter <3,5t	BEV	6	10.000	Kauf	11,76	3306	81179	117.000	Keine Angabe

<sup>70</sup> Redaktionelle Anmerkung: Die unter lfd. Nrn. 28 und 29 aufgeführten Leasingverträge wurden im Rahmen des klimagerechten Haushaltens seitens des Bezirks in dieser Form gemeldet. In der Nachschau durch die Senatsverwaltung für Finanzen hat sich eine Veränderung der Summen ergeben, die für den Fachbereich nicht überprüfbar war. Der Bericht ist daher an dieser Stelle nicht angepasst worden. Der Haushaltsplan des Bezirks Spandau führt die beiden Fahrzeuge zudem als Verbrennerfahrzeuge auf. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

38	Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Postaus-tausch	SE FM - Objektmanagement	Kleintransporter <3,5t	BEV	4	12.000	Leasing	9,41	3306	51802	25.000	25.000
39	Leasing Kfz-Bestand	Ordnungsamt/AOD	Pkw	BEV	5	25.000	Leasing	24,5	3400	51802	38.000	38.000
40	Leasing geplant	Ordnungsamt/AOD	Pkw	BEV	1	25.000	Leasing	4,9	3400	51802	6.000	6.000
41	Leasing (Bestand)	Schulamt	Pkw	BEV	1	5.000	Leasing	0,98	3700	51802	4.000	4.000
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>												
42	Beschaffung Transporter	Fachbereich Grünflächen	Transporter >3,5t	BEV	4	105.000	Kauf	k.A.	3810	81179	260.000	260.000
43	Beschaffung Transporter	Fachbereich Grünflächen	Kleintransporter <3,5t	BEV	4	45.000	Kauf	k.A.	3810	81179	135.000	200.000
44	Radlader	Fachbereich Grünflächen	Sonstige	BEV	1	Ca. 300 h <sup>71</sup>	Kauf	Keine Angabe	3820	81279	0	100.000
45	Gabelstapler	Fachbereich Grünflächen	Sonstige	BEV	2	Ca. 400 h <sup>72</sup>	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	100.000	Keine Angabe
46	Leasing	Gesundheitsamt	Pkw	Hybrid	1	2.000	Leasing	0,202	4100	51802	9.000	9.000

<sup>71</sup> Fahrzeuge im größtenteils Standbetrieb - Verbrauchsangabe in Nutzungsstunden.

<sup>72</sup> Fahrzeuge im größtenteils Standbetrieb - Verbrauchsangabe in Nutzungsstunden.

47	Leasing ab Februar 2026 (neu)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	2	15.000	Leasing	5,88	9550	10001	Keine Angabe	Keine Angabe
48	Leasing ab Februar 2026 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	4	15.000	Leasing	11,76	9550	10001	Keine Angabe	Keine Angabe
49	Leasing, ab Dezember 2025 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Allgemeiner Ordnungsdienst	Pkw	BEV	3	15.000	Leasing	14,7	3400	51802	19.800	19.800
50	Leasing, ab Dezember 2025 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Allgemeiner Ordnungsdienst	Pkw	BEV	3	15.000	Leasing	14,7	3400	51403	10.500	10.500
51	Leasing, ab Dezember 2025 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt	Pkw	BEV	2	15.000	Leasing	14,7	3400	51802	13.200	13.200

52	Leasing, ab Dezember 2025 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt	Pkw	BEV	2	15.000	Leasing	14,7	3400	51403	3.800	3.800
53	Leasing ab Februar 2026 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Allgemeiner Ordnungsdienst	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3400	51802	5.520	5.520
54	Leasing ab Februar 2026 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Allgemeiner Ordnungsdienst	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3400	51403	2.400	2.400
55	Leasing ab Februar 2026 (neu)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3400	51802	5.520	5.520
56	Leasing ab Februar 2026 (neu)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3400	51403	2.400	2.400

57	Leasing ab Februar 2026 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	4	15.000	Leasing	11,76	3400	51802	22.080	22.080
58	Leasing ab Februar 2026 (davon Benzin/Diesel)	Abt. OS-GrünUN, Ordnungsamt, Verkehrsüberwachung	Pkw	BEV	4	15.000	Leasing	11,76	3400	51403	9.600	9.600
59	Leasing	Abt. StadtFM, FB Vermessung und Geoinformation	Nutzfahrzeug	BEV	1	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	3340	51140	Keine Angabe	Keine Angabe
60	Leasing	Umwelt- und Naturschutzamt	Pkw	BEV	1	3.000	Leasing	0,588	4300	51802	4.500	4.500
61	Kinderschutz KFZ	Jugendamt (Fachsteuerung Hilfen/RSD)	Pkw	BEV	3	15.000	Leasing	2,94	4040	51802	18.000	18.000
62	Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit	Jugendamt (Jugendförderung)	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Diesel	1	10.200	Leasing	Keine Angabe	4010	51403	1.000	1.000

63	Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit	Jugendamt (Jugendförderung)	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Diesel	1	2.000	Leasing	Keine Angabe	4010	51403	1.000	1.000
64	Mietwagen für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2026	Fachbereich Wahlen	Kleintransporter <3,5t	Sonstige (Nennung unter 4.)	3	50	Sonstige (Nennung unter 4.)	Keine Angabe	3500	54057	310.000	Keine Angabe
65	Mietwagen für die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen 2026	Fachbereich Wahlen	Kleintransporter <3,5t	Sonstige (Nennung unter 4.)	11	500	Sonstige (Nennung unter 4.)	Keine Angabe	3500	54057	310.000	Keine Angabe
66	Dienstwagen Bezirksbürgermeister	FinPers-WiKo/Bz Bm	Pkw	BEV	1	15.000	Leasing	2,94	3310	51802	4.600	4.600
<b>Neukölln</b>												
67	Umstellung eines PKW-Leasingvertrags auf Elektromotor	Jugendamt	Pkw	BEV	1	Keine Angabe	Leasing	Keine Angabe	4000	51802	2.000	2.000
68	Beschaffung Fahrzeuge	SGA	Nutzfahrzeug	Benzin/Diesel	6	4.700	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	50.000	50.000

Treptow-Köpenick												
69	Anschaffung Mess-KW	Stadtentwicklungsamt, FB Vermessung	Pkw	BEV	1	5.000	Kauf	keine (Ersatz eines PKW mit BEV-Antrieb)	4201	81179	Keine Angabe	60.000
70	Dienstfahrzeug BzBm	Büro BzBm	PkW	BEV	1	18.000	Leasing	3,5	3300	51802	8.000	8.000
71	Beschaffung E-Fahrzeug	Schul- und Sportamt, Fachbereich Sport	Nutzfahrzeug	BEV	1	10.000	Kauf	2,5	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
72	Transporter	Fachbereich Bibliotheken	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	30.000	Leasing	5,9	3640	51403	8.200	8.200
73	BüD Fahrzeug	Amt für Bürgerdienste	Pkw	BEV	1	4.000	Leasing	0,8	3500	51802	6.000	6.000
74	Ersatzbeschaffungen	Straßen- und Grünflächenamt	Pkw	BEV	1	k.A.	Kauf	k.A.	3820	81179	Keine Angabe	55.000
75	Dienstfahrzeug Allgemeiner Ordnungsdienst	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	BEV	2	25.000	Kauf	9,8	3400	81179	Keine Angabe	140.000

76	Einsatzerprobung Elektrofahrzeug Allgemeiner Ordnungsdienst	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	25.000	Leasing	4,9	3400	51802	9.600	Keine Angabe
77	Leasing Dienstfahrzeuge AOD	Ordnungsamt	Pkw	Hybrid	8	25.000	Leasing	20,2	3400	51802	67.000	67.000
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>												
78	Ersatz eines Benzin PKW durch ein Elektrofahrzeug in 2027	UmNat	Pkw	BEV	1	10.000	Leasing	1,4	4300	51802	0	6.000 <sup>73</sup>
79	Kleintransporter	SGA FB Grün	Kleintransporter <3,5t	BEV	8	10.000	Kauf	16,4	3810	81179	0	600.000
80	Spezialfahrzeug	SGA FB Grün	Sonstige	BEV	1	10.000	Kauf	4,4	3810	81179	0	170.000
81	Spezialfahrzeug	SGA FB Grün	Sonstige	BEV	1	10.000	Kauf	4,4	3820	81179	0	170.000
82	Kleintransporter für die Probenahme FB VetLeb	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	BEV	6	8.000	Kauf	9,8	3400	81179	0	280.000
83	PKW für Lebensmittelkontrolle FB VetLeb	Ordnungsamt	Pkw	BEV	1	8.000	Kauf	1,5	3400	81179	0	40.000

<sup>73</sup> Redaktionelle Anmerkung: Im Rahmen der Meldungen wurde eine Ersatzbeschaffung mit BEV gemeldet. Die gemeldete Summe veränderte sich jedoch in Nachschau durch die Senatsverwaltung für Finanzen. Ob weiterhin eine Ersatzbeschaffung mit BEV geplant ist, ist dem Fachbereich nicht bekannt, die Zahlen werden weiterhin wie gemeldet verwendet.

84	Kleintransporter für Außendienst des AOD	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	BEV	4	30.000	Leasing	24,6	3400	51802	31000	31.000
85	PKW für Außendienst des AOD	Ordnungsamt	Pkw	BEV	1	20.000	Leasing	3,9	3400	51802	14000	14.000
<b>Lichtenberg</b>												
86	Ersatz von BEV-Leasingfahrzeugen	Amt für regionalisierte Ordnungsangelegenheiten	Pkw	BEV	7	15.000	Leasing	20,58	3481	51802	30.000	30.000
87	Ersatzbeschaffung E-Fahrzeug	Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung	Kleintransporter <3,5t	BEV	1	3.000	Kauf	0,59	4202	81179	80.000	Keine Angabe
88	Elektrofahrzeuge für eine emissionsarme Beförderung des AOD, SBK, FB I und des FB IV	Ordnungsamt	Pkw	BEV	5	15.000	Leasing	14,7	3400	51802	20.946	20.946

89	Elektrofahrzeuge für eine emissionsarme Beförderung des AOD, SBK, FB I und des FB IV	Ordnungsamt	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Dieselsel	1	15.000	Leasing	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe
90	Pritschenwagen	SGA	Kleintransporter <3,5t	BEV	3	k.A.	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	180.000	Keine Angabe
91	N1 VW T7 Kipper	SGA	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Dieselsel	2	10.000	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	140.000	Keine Angabe
92	Absetzkipper (Multi-car)	SGA	Transporter >3,5t	Benzin/Dieselsel	1	8.500	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	200.000	Keine Angabe
93	N1 VW T7 Kipper	SGA	Kleintransporter <3,5t	Benzin/Dieselsel	4	10.000	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	Keine Angabe	280.000
94	Steiger Baumkolonne	SGA	Sonstige	Benzin/Dieselsel	1	10.000	Kauf	Keine Angabe	3810	81179	Keine Angabe	350.000
95	Leasing E-Fahrzeug	Umwelt- und Naturschutzamt	Pkw	BEV	1	10.000	Leasing	9,6	4300	51802	6.000	6.000

Reinickendorf												
96	Leasing Fahrzeug FinPersBüD	FinPers- BüD	Pkw	Hybrid	1	7.552	Lea- sing	0,76	3810	51802	6.700	6.700
97	Leasing Fahrzeuge für mehrere Abteilun- gen	SGA	Pkw	Ben- zin/Die- sel	20	15.000	Lea- sing	0	3810	51802	93.300	98.300

## F. Haushaltsansätze für die Schaffung von Ladeinfrastruktur<sup>74</sup>

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Ladeleistung Normalpunkte (in kW)	Ladeleistung Schnelllade-punkt (in kW)	Öffentlich zu-gänglich	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz	
								€ 2026	2027
<b>Mitte</b>									
1	Aufbau von Wallboxen	Werkhof Wedding	44 <sup>75</sup>	Keine Angabe	Nein	3810	51900/ 51910	11.000	/
2	Aufbau von Wallboxen	div Revierunterkünfte	176 <sup>76</sup>	Keine Angabe	Nein	3810	51900/ 51910	44.000	/
3	Aufbau einer LKW Schnellladestation	Werkhof Tiergarten	Keine Angabe	1 <sup>77</sup>	Nein	3810	51900/ 51910	/	25.000
4	Aufbau von Wallboxen	div. Revierunterkünfte	220 kW <sup>78</sup>	Keine Angabe	Nein	3810	51900/ 51910	55.000	/
<b>Pankow</b>									
5	Aufbau Ladeinfrastruktur (SIWA)	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Nein	9810	76033	100.000	250.000
<b>Tempelhof-Schöneberg</b>									
6	Infrastruktur Elektromobilität <sup>79</sup>	Rathaus Schöneberg John-F.-Kennedy-Platz, Innenhöfe	21x bis 22kW	Keine Angabe	Nein	Keine An-gabe	Keine An-gabe	Keine An-gabe	Keine An-gabe
<b>Neukölln<sup>80</sup></b>									
7	Schaffung von Ladesäulen	Boddinstraße	Keine Angabe	Keine Angabe	Nein	3306	81279	10.000	10.000
8	Schaffung von Ladesäulen	Karl-Marx-Sraße 83	Keine Angabe	Keine Angabe	Nein	3306	81279		

<sup>74</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltens angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

<sup>75</sup> Eigene Berechnung, Angabe war „2“.

<sup>76</sup> Eigene Berechnung, Angabe war „8“.

<sup>77</sup> Anzahl

<sup>78</sup> Eigene Berechnung, Angabe war „10“.

<sup>79</sup> Förderung aus BEK-Mitteln.

<sup>80</sup> Anmerkung Bezirk: Nach einer Markterkundung belaufen sich die Materialkosten auf ca. 2.500 € pro Ladesäule. Die Kosten sind bei 3306-81279 i.H.v. 10.000 € abgebildet. Die Installationskosten werden aus der laufenden baulichen Unterhaltung gezahlt (3306-51900).

Lfd. Nr.	Vorhaben	Liegenschaft	Ladeleistung Normalpunkte (in kW)	Ladeleistung Schnelllade-punkt (in kW)	Öffentlich zu-gänglich	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz	
								€ 2026	2027
9	Schaffung von Lade-säulen	Juliusstraße	Keine Angabe	Keine Angabe	Nein	3306	81279		
<b>Lichtenberg</b>									
10	Bauhof	Zu den Krugwiesen	unbekannt	Keine Angabe	Nein	3810	51403	2.200	2.200
11	Bauhof	Zu den Krugwiesen	unbekannt	Keine Angabe	Nein	3306	51900	3.300	3.300
<b>Reinickendorf</b>									
12	2 Ladepunkte (2 Einzel-ladesäulen)	Lübener Weg 26	3,7-11 kW <sup>81</sup>	Keine Angabe	Nein	3306	51900	45.000	/
13	4-6 Ladepunkte (2-3 Doppelladesäulen)	Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215 (rückwärtiger Parkplatz)	3,7-11 kW	Keine Angabe	Nein	3306	51900	/	30.000
14	4 Ladepunkte (2 Dop-pelladesäulen)	Friedhof Waidmannslus-ter Damm	3,7-11 kW	Keine Angabe	Nein	3306	51900	/	30.000

## G. Haushaltsansätze für Fördervorhaben sowie weitere Vorhaben beim Klimaschutz und der Klimaanpassung <sup>82</sup>

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einspa-rung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz	
							[€] 2026	2027
<b>Mitte</b>								
1	Gutachten mit Inhalten zur konzeptionellen Vorarbeit für Klimaanpassungsmaßnahmen	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	4300	52610	40.000	40.000
2	Umsetzung von kleinteiligen Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	3300	54010	30.000	30.000

<sup>81</sup> Es wird hier von der entsprechenden Ladeleistung pro Ladepunkt ausgegangen.

<sup>82</sup> Vorhaben, die zum ersten Mal im Rahmen des klimagerechten Haushaltes angezeigt wurden, sind mit \* markiert.

<sup>83</sup> nur bei För-dervorhaben zum Klima-schutz) (t/a)

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
<b>Friedrichshain-Kreuzberg</b>								
3	Thermohydraulische Heizkreisregelung	Energieeffizienz/-einsparung	Keine Angabe	100	3700	51701	27.854	29.263
4	Errichtung Wärmepumpen	Erneuerbare Energien	Keine Angabe	25	Keine Angabe	Keine Angabe	314.000	Keine Angabe
5	Umrüstung Gas auf Fernwärme	Erneuerbare Energien	Keine Angabe	450	Keine Angabe	Keine Angabe	506.000	Keine Angabe
<b>Pankow</b>								
6	Klimaanpassungskonzept (in Bearbeitung)	Klimafolgenanpassung	Verbesserung der Hitze-/Starkregensituation in besonders betroffenen Räumen	entfällt	4300	52610	28.107	28.107
<b>Spandau</b>								
7	Diverse energetische Maßnahmen	Energieeffizienz/-einsparung <sup>84</sup>	Keine Angabe	Keine Angabe	3306	54102	140.000	140.000
<b>Tempelhof-Schöneberg<sup>85</sup></b>								
8	Sanierungsmanagement und Geothermische Potential Neue Mitte Tempelhof (BzBm Klima)	Erneuerbare Energien, Strom- und Wärmenetze, Energetische Gebäudesanierung	Keine Angabe	Keine Angabe	3310	54010	25.000	25.000
9	Baumpflanzungen (Grün)	Klimaanpassung	200 Bäume/Jahr	entfällt	3810	52110	400.000	400.000
10	Baumpflanzungen (Grün)	Klimaanpassung	30 Bäume/Jahr	entfällt	3810	52110	60.000	60.000

<sup>84</sup> Angabe angepasst.<sup>85</sup> Das hier ebenfalls angezeigte Vorhaben „Energetische Sanierung der Sporthalle, 07G34, Marienfelder GS, Erbdorfer Weg 13“ wurde der Tabelle A zugeordnet.

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
11	Umbau von Grünanlagen (Grün) <sup>86</sup>	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	3810	52110	500.000	500.000
12	Säntisstraße RVA (Stra)	Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52108	230.000	0
13	Eisenacherstraße Fuß im Rahmen der BSO (Stra) <sup>87</sup>	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	3800	73824	400.000	0
14	Fußverkehr (Stra)	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52121	15.000	60.000
15	Fußverkehr (Stra)	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52121	50.000	150.000
16	Fußverkehr (Stra)	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52121	15.000	35.000
17	Fußverkehr (Stra)	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52121	15.000	45.000
18	Barbarossa Platz (Stra)	Fußverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	72020	Keine Angabe	Keine Angabe
19	Monumentenstraße (Stra) <sup>88</sup>	Mehrere	Keine Angabe	Keine Angabe	4200	89339	300.000	0
20	Akazienkiez Fuß/Rad (Stra)	Fuß-/Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	3800	52101	70.000	0
21	Barnetstraße Rad (Stra) <sup>89</sup>	Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	4200	89339	5.000	0
22	Eschersheimer Straße Rad (Stra) <sup>90</sup>	Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	3800	52101	500.000	0
23	Belziger Straße (Stra) <sup>91</sup>	Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	4200	83993	3.000	0
24	Schulcampus Marienfelde Fuß/Rad (Stra)	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	2707	54010	170.000	0
25	Fahrradabstellanlagen (Stra)	Radverkehr	Keine Angabe	Keine Angabe	730	52108	155.000	0

<sup>86</sup> Anmerkung Bezirk: Für die Schaffung von klimaangepassten Grünanlagen müssen Bepflanzungen geändert werden, ggf. das Gelände neu modelliert werden, um Regenwasser effizienter für Vegetationsflächen nutzen zu können, mehr Bäume gepflanzt werden, um schattige Aufenthaltsbereiche zu schaffen und nach Möglichkeit Niederschlagswasser angrenzender Bebauung genutzt werden.

<sup>87</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>88</sup> Es gilt die Anmerkung in Fußnote 82.

<sup>89</sup> Es gilt die Anmerkung in Fußnote 82.

<sup>90</sup> Es gilt die Anmerkung in Fußnote 82.

<sup>91</sup> Es gilt die Anmerkung in Fußnote 82.

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
26	Machbarkeitsstudien und Potentialanalysen (UmNat)	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	4300	52610 Gutachten	bis zu 47.000	bis zu 47.000
27	Gutachten im Bereich d. Naturschutzes mit Klimaanpassungsbezug (UmNat) <sup>92</sup>	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	4300	52690 Ausgleichsgelder	99.000	99.000
<b>Neukölln</b>								
28	Pflanzung Straßenbäume, Schulenburg/Weiße Siedlung, Bundesmittel, KfW 444	Klimafolgenanpassung	1500 m <sup>2</sup>	entfällt	3810	52190	54.000	54.000
29	Stadtbaumkampagne: ca. 150 Straßenbäume	Klimafolgenanpassung	4500 m <sup>2</sup>	entfällt	0750	54106	ca. 500.000 <sup>93</sup>	
30	Konzept und Umbau Mittelstreifen Schillerprom. & Herrfurthplatz	Klimafolgenanpassung	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	700.000	1600.000
31	Gehwegvorstreckungen Auftakte der Schillerpromenade	Klimafolgenanpassung/Fußverkehr	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	0	207.000
32	Ausbau Oderstraße als Fahrradstraße 2. Bauabschnitt	Klimafolgenanpassung/Radverkehr	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	500.000	325.000
33	Umbau Elbestraße	Klimafolgenanpassung	420 m Fahrradstraße, 970 m <sup>2</sup> Entsiegelung	entfällt	0710	88308	900.000	1.175.000

<sup>92</sup> Anmerkung Bezirk: Welche Projekte und Studien 2026 und 2027 umgesetzt werden, entscheidet sich mit den Ergebnissen der im Jahr 2026 beauftragten Studien und je nach finanzieller und personeller Kapazität im Umwelt- und Naturschutzamt, aber auch in mitwirkenden Ämtern, insbesondere StraGrün, Schule und FM. Machbarkeitsstudien und Potentialanalysen werden zu den Themen Grün-Blau Infrastruktur / Schwammstadt durchgeführt, wobei der Gutachtentitel auch genutzt wird, um Eigenmittel für Förderprojekte (z.B. BENE 2) aufzubringen.

Konkret geplant sind folgende Projekte:

- Umsetzung der 2025 erarbeiteten Pflegeplan für mindestens einen Teich (jeweils 2026 und 2027), ggf. auch durch ein Förderprogramm (BENE) finanzierbar, müsste dann aber durch Eigenmittel gestützt werden.
- HOAI Planung entsprechend der 2025 erstellten Machbarkeitsstudie für Wasserreinigung und -management Volkspark Mariendorf
- HOAI Planung Klimastraße Fritz-Reuter-Straße entsprechend der Vorstudien von 2024 und 2025
- HOAI Planung Marktplatz Mariendorf - entsprechend der Vorstudien von 2024 und 2025

Des Weiteren könnten weitere Projekte angestoßen werden zu den Themen

- Externalisierung von Klimaanpassungsmaßnahmen (an z.B. Unterstützung von Nachbarschaftsinitiativen/ Vereinen etc., Bürger\*innenwissenschaften etc)
- Potentialanalysen und Priorisierung von Klimaanpassungsmaßnahmen im gesamten Bezirk bzw. Teilbereichen, z.B. Entsiegelungspotentiale auf öffentlichen Flächen

<sup>93</sup> Anmerkung Bezirk: Abrechnung direkt bei SenMVKU.

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
34	Errichtung Fahrradstraße Weserstraße 3. BA	Klimafolgenanpassung/Radverkehr	900 m Fahrradstraße, 264 m <sup>2</sup> Entsiegelung	entfällt	1240	89374	99.000	0
35	Umbau Weichselstraße <sup>94</sup>	Klimafolgenanpassung	430 m Fahrradstraße, 848 m <sup>2</sup> Entsiegelung	entfällt	4200	89331	180.000	0
36	Umbau Weichselstraße <sup>95</sup>	/	/	entfällt	4200	88305	0	100.000
37	Umbau Weichselstraße	Klimafolgenanpassung	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	45.000	206.500
38	Umsetzung Baumleitplanung Schillerkiez	Klimafolgenanpassung	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	0	250.000
39	Umsetzung Verkehrskonzept Schillerkiez	Klimafolgenanpassung	nicht bekannt	entfällt	1240	89374	400.000	0
40	Bodenuntersuchung zu Bodenbelastungskataster-Verdachtsflächen	Klimafolgenanpassung	potentielle Entsiegelung und Bodensanierung	entfällt	4300	54016	8.000	8.000
41	Ausgleichsmaßnahmen aus Baumschutz (Zweckbindung)	Klimafolgenanpassung	Klimafolgenanpassung	entfällt	4300	52190	160.000	160.000
42	Umweltfördernde Maßnahmen (Zweckbindung)	Klimafolgenanpassung	Klimafolgenanpassung	entfällt	4300	53191	28.000	28.000
<b>Treptow-Köpenick</b>								
43	Dorfanger Bohnsdorf <sup>96</sup>	Klimafolgenanpassung	Starkregenvorsorge	entfällt	3810	71634	0	0

<sup>94</sup> Anmerkung Bezirk: Der Umbau der Weichselstraße wird aus mehreren Haushaltskapiteln/-titeln finanziert. Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>95</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>96</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
44	Sanierung Treptower Park <sup>97</sup>	Klimafolgenanpassung	Entsiegelung	entfällt	0710	88306	Keine Angabe	Keine Angabe
45	Energieeinsparung Heizwärme in vier Liegenschaften	Energieeffizienz/-einsparung	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	Keine Angabe	13.749	14.024
46	Maßnahmen zur Förderung des Schutzes, der Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft	CO <sub>2</sub> -Senken <sup>98</sup>	Keine Angabe	entfällt	Keine Angabe	Keine Angabe	500.000	500.000
47	Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für Natürlichen Klimaschutz/ Einstieg in das kommunale Anpassungsmanagement	Klimaanpassung	Keine Angabe	entfällt	Keine Angabe	Keine Angabe	24.010	10.398
48	Verbundprojekt: Klimanetzwerk Flughafenregion Berlin-Brandenburg	Klimaschutz/Klimaanpassung	Keine Angabe	Keine Angabe/entfällt	Keine Angabe	Keine Angabe	4.653	4.653
<b>Marzahn-Hellersdorf</b>								
49	BENE 2 - Beleuchtungswechsel <sup>99</sup>	Energetische Gebäudesanierung/Heizungsmmodernisierung	Energieeinsparung von >30%	Keine Angabe <sup>100</sup>	0710	88309	118.447	0
50	JFE Klinke - Aufwertung und Erweiterung	Energetische Gebäudesanierung/Heizungsmmodernisierung	Energieeinsparung von >30%	Keine Angabe <sup>101</sup>	1240	89373	2.025.168	1.073.434
51	Erweiterung JFE Senfte 10		Energieeinsparung von >30%	5.494	1240	89375	599.339	0

<sup>97</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>98</sup> Anmerkung Bezirk: Die Maßnahmen dienen der Erhöhung der biologischen Vielfalt und dem natürlichen Klimaschutz.

<sup>99</sup> Redaktionelle Anmerkung: Vorhaben war im Rahmen der Abfrage zum klimagerechten Haushalten gemeldet worden, konnte aber im Rahmen der Nachschau der Senatsverwaltung für Finanzen nicht verifiziert werden und ist deshalb unter Vorbehalt zu sehen. Maßgeblich ist der Bezirkshaushaltsplan.

<sup>100</sup> Anmerkung Bezirk: Berechnungen liegen noch nicht abschließend vor.

<sup>101</sup> Anmerkung Bezirk: Berechnungen liegen noch nicht abschließend vor.

Lfd. Nr.	Fördervorhaben	Klimaeffekt	Quantifizierbare Wirkung	CO <sub>2</sub> -Einsparung (in t CO <sub>2</sub> ) <sup>83</sup>	Kapitel	Titel	Gesamt- bzw. Teilansatz [€]	
							2026	2027
		Energetische Gebäudesanierung/Heizungsmodernisierung			1240	89367	125.419	0
<b>Lichtenberg</b>								
52	Radverkehrsanlage Schottstraße	Radverkehr <sup>102</sup>	Stärkung des Radverkehrs ca. 350 m	entfällt	9810	73041	220.000	0
53	Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege <sup>103</sup>	Klimaanpassung	keine	entfällt	4300	521 40	15.000	15.000
54	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens aus zweckgebundenen Einnahmen <sup>104</sup>	Klimaanpassung	keine	entfällt	4300	521 90	1.000	1.000
55	Dienstleistungen <sup>105</sup>	Klimaanpassung	keine	entfällt	4300	540 10	95.000	65.000
<b>Reinickendorf</b>								
56	Alte Fasanerie 4-6	Klimaneutrale Energieträger/Wärmeversorgung	159 m <sup>2</sup>	5,26	3306	51900	30.000	
57	Förderprogramm BENE 2, Umrüstung Beleuchtung auf LED-Technik, andere Liegenschaften	Energieeffizienz/-einsparung	Keine Angabe	115,26	3306	51900	112.000	32.000
58	Förderprogramm BENE 2, Umrüstung Beleuchtung auf LED-Technik, Schulen	Energieeffizienz/-einsparung	Keine Angabe	47,87	3306	51902	112.000	0
59	Projekt „fifty/fifty“ - Energieeinsparungen in Schulen	Sonstige	Keine Angabe <sup>106</sup>	keine Angabe	3306	54102	65.000	65.000

<sup>102</sup> Angabe angepasst.

<sup>103</sup> Anmerkung Bezirk: Die Vorhaben, wenn auch nicht deutlich abgrenzbar, stärken die Resilienz der Ökosysteme und der Natur. Somit wird indirekt ein Beitrag zur Klimaanpassung und zur Reduzierung des Stadtklimas geleistet.

<sup>104</sup> Anmerkung Bezirk: Die Vorhaben, wenn auch nicht deutlich abgrenzbar, stärken die Resilienz der Ökosysteme und der Natur. Somit wird indirekt ein Beitrag zur Klimaanpassung und zur Reduzierung des Stadtklimas geleistet.

<sup>105</sup> Anmerkung Bezirk: Jedes Konzept, jeder Entwurf und jede Entwicklung berücksichtigt die klimaangepasste Planung und ist somit Teil eines klimagerechten Haushalts.

<sup>106</sup> Anmerkung Bezirk: Umwelterziehung und Maßnahmen zur Umweltentlastung, eine Quantifizierung ist aktuell nicht möglich. Es ist eine stärkere Quantifizierung (Vorher/Nachher-Messung und stärkerer Wettbewerbscharakter) geplant.



# ANHANG 2: METHODIK

## Grundlage und Vorgehen der Abfrage

Die Bezirksverwaltungen wurden mit dem Aufstellungs Rundschreiben 2026/2027 vom 04. Februar 2025 seitens SenFin aufgefordert, Haushaltsanmeldungen für Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sowie deren Effekte in Bezug auf CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu melden. Für die Übermittlung wurde seitens SenMVKU eine Arbeitshilfe bzw. ein Erfassungstool zur Verfügung gestellt.

## Auszuweisende Mittelanmeldungen

Die Mittelanmeldung sollten entlang der folgenden Schwerpunktsetzung ausgewiesen werden:

### Ausgaben zur Umsetzung der Vorbildwirkung der öffentlichen Hand nach Berliner Energie- und Klimaschutzgesetz (EWG Bln)

Konkret wurden solche Ausgaben abgefragt, die der Umsetzung der Vorbildwirkung der öffentlichen Hand nach §§ 9, 10, 11, 11a und 19 des EWG Bln dienen sollen. Die ausgewiesenen Daten sind in diesem Bericht in den Abschnitten 2.1.-2.5. dargestellt und im Anhang in den Tabellen A bis E aufgelistet.

### Fördervorhaben sowie größere Zuschüsse und Zuweisungen

Darüber hinaus wurde um Angaben zu Haushaltsanmeldungen von für Klimaschutz und Klimaanpassung relevanten Förderprogrammen sowie größeren (> 50.000 €) Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an private oder öffentliche Empfänger gebeten. Der Betrachtungsbereich wurde im Vergleich zur Abfrage zum DHH 24/25 erweitert. Die ausgewiesenen Daten sind in Abschnitt 2.6. dargestellt und im Anhang in Tabelle F aufgelistet.

### Weitere Vorhaben im Bereiche Klimaschutz und Klimaanpassung

Über die in den beiden vorgenannten Kategorien hinaus sollten Daten zu bisher nicht erfassten Haushaltsmittelanmeldungen mit Relevanz für Klimaschutz und Klimaanpassung ausgewiesen werden. Die Auswahl der zu betrachtenden Vorhaben war an die im Berliner Energie- und Klimaschutzprogramm 2030 (BEK 2030) genannten Schlüsselfaktoren angelehnt. Die Daten sind in den Abschnitten 2.6. dargestellt und im Anhang in Tabelle F aufgelistet.

## Darstellung der CO<sub>2</sub>-Effekte

Die Daten zum klimagerechten Haushalten sollen in Bezug zu klimarelevanten Vorhaben auch Aussagen zu den CO<sub>2</sub>-Einsparungen enthalten, die durch die Verwendung der angemeldeten Mittel zu erwarten sind. Diese waren von den Hauptverwaltungen mit den auszuweisenden Vorhaben selbst zu übermitteln, sofern eigene Berechnungen vorlagen. Da davon ausgegangen wurde, dass den anmeldenden Stellen die emissionsbezogenen Auswirkungen der mit den Ausgaben geplanten Maßnahmen nicht in allen Fällen bekannt sein würde, wurden verschiedene Methoden zur Abschätzung zur Verfügung gestellt.

Bei Ausgaben zur Umsetzung der Vorbildwirkung der öffentlichen Hand nach Berliner Energie- und Klimaschutzgesetz (EWG Bln) wurde in jedem Fall um Abschätzung der CO<sub>2</sub>-Einsparung

gebeten. In allen anderen Fällen waren Angaben nur zu machen, sofern eigene Berechnungen dazu vorlagen.

Für die Abschätzung der emissionsbezogenen Auswirkungen von Klimaschutzmaßnahmen gibt es verschiedene Ansätze und Vorgehensweisen, aber keine allgemein etablierte Methodik. Für die Zwecke des klimagerechten Haushaltes wurde sich in der zur Verfügung gestellten Arbeitshilfe weitgehend an methodischen Ansätzen orientiert, die schon der Verordnung des Landes Berlin zur Berechnung von Klimaschadenskosten (KlimakostenV) vom 7. Juni 2022 zugrunde liegen. Wie dort werden zur Berechnung der Einsparungen unterschiedliche Bezugspunkte gewählt, um die Wirkungen der Klimaschutzinvestitionen darstellbar zu machen: Bei der Gebäuderenovierung der Zustand des Gebäudes vor der Renovierung, in den übrigen Fällen die Emissionen der durch Investition verdrängten klimaschädlicheren Alternativen (fossiler Strommix, benzin- oder dieselbetriebene Fahrzeuge, Gebäude nach Mindesteffizienzstandard). Dabei wird die vollständige CO<sub>2</sub>-Einsparung betrachtet, zu der die Berliner Klimaschutzinvestition beiträgt, ohne den methodisch problematischen Versuch, die jeweiligen Wirkungen verschiedener Kausalbeiträge (z.B. gleichzeitiger Bundes- oder EU-Förderung) abzugrenzen und zu gewichten.

Bei den ermittelten Zahlen handelt es sich um eine grobe Annäherung an die methodisch anspruchsvolle Aufgabe der CO<sub>2</sub>-Quantifizierung. Einerseits konnten die zuliefernden Stellen die CO<sub>2</sub>-Einsparungen anhand unterschiedlicher eigener Ansätze und Rahmenannahmen berechnen, da es bisher keine allgemein gebräuchliche Methodik gibt. Andererseits war die von Sen-MVKU angebotenen Abschätzungsmethoden auf pauschalierende Annahmen angewiesen, die der Vielfalt möglicher Konstellationen im Einzelfall naturgemäß nicht immer entsprechen können. Demensprechend unterliegen sowohl die berichteten CO<sub>2</sub>-Effekte einzelner Haushaltsvorhaben als auch die hier angegebene Gesamteinsparung methodischen Unsicherheiten. Sie sind als grober Indikator für die Größenordnung möglicher CO<sub>2</sub>-Einsparungen zu verstehen, nicht als exakte Wirkungsprognose.

Zur Einordnung ist zu ergänzen, dass sich die genannten Werte nur auf die Haushaltsansätze für die Jahre 2026 und 2027 beziehen, nicht auf die mittel- bis langfristigen Gesamtansätze. Bezüglich der Ansätze einzelner Vorhaben sind oftmals die Gesamtausgaben für die Haushaltsjahre 26/27 genannt, nicht nur die – häufig methodisch nicht ohne weiteres abgrenzbaren – Mehrausgaben, die zur Erreichung des Klimaschutzeffekts erforderlich sind. Auch sind Lebenszyklus- oder Klimaschadenskosten nicht abgebildet. Für die Einordnung ist auch zu berücksichtigen, dass dieser Bericht sich nur auf die Rückmeldungen der Hauptverwaltung zu Mittelanmeldungen in den betrachteten Bereichen bezieht, und keine Gesamtaussage zur Klimaschutzwirkung aller öffentlichen Mittel im Land Berlin getroffen wird.